

**Annexe 1 de l'évaluation de suivi pour les modifications d'affectation dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement**  
**Version du 18-06-15**

LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i>	Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u>	Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement
<b>2-3 Ziel Siedlungsraum und Freiraum</b>	<b>2-3 Ziel Siedlungsraum und Freiraum</b>	
Als Grundlage für eine nachhaltige, umweltgerechte und den siedlungsstrukturellen Erfordernissen Rechnung tragende Entwicklung der Raumnutzung ist das Land in Gebiete zu unterteilen, die vorrangig Siedlungsfunktionen (Siedlungsraum) oder vorrangig Freiraumfunktionen (Freiraum) erfüllen oder erfüllen werden.	Als Grundlage für eine nachhaltige, umweltgerechte und den siedlungsstrukturellen Erfordernissen Rechnung tragende Entwicklung der Raumnutzung ist das Land in Gebiete zu unterteilen, die vorrangig Siedlungsfunktionen (Siedlungsraum) oder vorrangig Freiraumfunktionen (Freiraum) erfüllen oder erfüllen werden.	
Die Siedlungsentwicklung der Gemeinden vollzieht sich innerhalb der regionalplanerisch festgelegten Siedlungsbereiche.	Die Siedlungsentwicklung der Gemeinden vollzieht sich innerhalb der regionalplanerisch festgelegten Siedlungsbereiche.	
<del>Im regionalplanerisch festgelegten Freiraum gelegene Ortsteile sind in ihrer städtebaulichen Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung der Erfordernisse der Landschaftsentwicklung und des Erhalts der landwirtschaftlichen Nutzfläche vor allem auf den Bedarf der ansässigen Bevölkerung auszurichten.</del>	<u>Unberührt von Satz 2 kann sich in den im regionalplanerisch festgelegten Freiraum gelegenen Ortsteilen eine Siedlungsentwicklung vollziehen; die Siedlungsentwicklung in diesen Ortsteilen ist unter besonderer Berücksichtigung der Erfordernisse der Landschaftsentwicklung und des Erhalts der landwirtschaftlichen Nutzfläche auf den Bedarf der ansässigen Bevölkerung und vorhandener Betriebe auszurichten.</u>	L'objectif 2-3 reste en principe inchangé. Le développement autonome de petites parties de villages ou de villes ne doit pas seulement être harmonisé par rapport aux besoins (en logement) de la population de la zone, on peut également tenir compte des besoins de développement et d'espace des entreprises de la zone. Les possibilités de développement dans de petites parties de villages et de villes sont renforcées ; en cas d'occupation de l'espace ouvert, cela peut aboutir à des effets sur plusieurs éléments protégés qui sont liés à l'espace ouvert (par exemple la flore et la faune). Au niveau d'échelle du LEP, d'éventuelles incidences ne peuvent toutefois pas être localisées, ni davantage précisées quant à leur ampleur et leur portée.

<p>LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013  entfallender Text ist durchgestrichen  <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i></p>	<p>Änderungen des Entwurfs,  geänderter Text ist <u>unterstrichen</u></p>	<p><b>Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement</b></p>
	<p><u>Ausnahmsweise können im regionalplanerisch festgelegten Freiraum Sonderbauflächen und – gebiete dargestellt und festgesetzt werden, wenn</u>  - <u>die besondere öffentliche Zweckbestimmung für bauliche Anlagen des Bundes oder des Landes dies erfordert oder</u>  - <u>die jeweiligen baulichen Nutzungen einer zugehörigen Freiraumnutzung deutlich untergeordnet sind.</u></p>	<p>Le présent alinéa règle les exceptions par rapport à l'obligation par ailleurs très stricte de limiter le développement urbanistique aux zones de construction.  <b>Les possibilités de développement pour certaines zones de construction spéciale dans l'espace ouvert peuvent avoir des incidences sur différents éléments protégés qui sont liés à l'espace ouvert (par exemple la flore et la faune). Une évaluation des éventuelles incidences sur l'environnement n'est toutefois possible que pour des cas individuels.</b></p>
<p><b>3-2 Grundsatz Bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche</b></p>	<p><b>3-2 Grundsatz Bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche</b></p>	
<p>Die in Abbildung 2 gekennzeichneten 29 "landesbedeutsamen Kulturlandschaftsbereiche" sollen unter Wahrung ihres besonderen kulturlandschaftlichen Wertes entwickelt werden.</p>	<p>Die in Abbildung 2 gekennzeichneten 29 "landesbedeutsamen Kulturlandschaftsbereiche" sollen unter Wahrung ihres besonderen kulturlandschaftlichen Wertes entwickelt werden.</p>	
<p>Ihre wertgebenden Elemente und Strukturen sollen als Zeugnisse des nordrhein-westfälischen landschafts- und baukulturellen Erbes erhalten werden. Ihre landesbedeutsamen archäologischen Denkmäler und Fundbereiche sollen gesichert oder vor notwendigen Eingriffen erkundet und dokumentiert werden.</p>	<p>Ihre wertgebenden Elemente und Strukturen sollen als Zeugnisse des nordrhein-westfälischen landschafts-, bau- und <u>industriekulturellen</u> Erbes erhalten werden. Ihre landesbedeutsamen archäologischen Denkmäler und Fundbereiche sollen gesichert oder vor notwendigen Eingriffen erkundet und dokumentiert werden.</p>	<p><b>Le complément n'aboutit pas à de substantielles incidences sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b></p>
<p>In der Regionalplanung sollen ergänzend weitere "bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche" mit ihren wertgebenden Elementen und Strukturen berücksichtigt werden.</p>	<p>In der Regionalplanung sollen ergänzend weitere "bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche" mit ihren wertgebenden Elementen und Strukturen berücksichtigt werden.</p>	

LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i>	Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u>	Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement
4-2 Grundsatz Anpassung an den Klimawandel (Klimaanpassung)	4-2 Grundsatz Anpassung an den Klimawandel (Klimaanpassung)	
Bei der Entwicklung des Raumes sollen vorsorgend die zu erwartenden Klimaänderungen und deren Auswirkungen berücksichtigt werden.	Bei der Entwicklung des Raumes sollen vorsorgend die zu erwartenden Klimaänderungen und deren Auswirkungen berücksichtigt werden.	
Hierzu sollen beitragen	Hierzu sollen <u>insbesondere</u> beitragen	La suppression dans l'énumération n'aboutit pas à des incidences visibles sur les différents éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement, notamment parce que l'énumération n'est pas définitive, et parce que le point de départ est soumis à une pondération des intérêts aux niveaux de planification sous-jacents.
- die Sicherung und Rückgewinnung von Überschwemmungsbereichen,	- die Sicherung und Rückgewinnung von Überschwemmungsbereichen,	
- die Risikovorsorge in potentiellen Überflutungsbereichen,	- die Risikovorsorge in potentiellen Überflutungsbereichen,	
- die Milderung von Hitzefolgen in Siedlungsbereichen durch Erhaltung von Kaltluftbahnen sowie innerstädtischen Grünflächen, Wäldern und Wasserflächen,	- die Milderung von Hitzefolgen in Siedlungsbereichen durch Erhaltung von Kaltluftbahnen sowie innerstädtischen Grünflächen, Wäldern und Wasserflächen,	
- die langfristige Sicherung von Wasserressourcen,	- die langfristige Sicherung von Wasserressourcen sowie	
- die Berücksichtigung sich ändernder Bedingungen für Erholung, Sport, Freizeit und Tourismus sowie	- <del>die Berücksichtigung sich ändernder Bedingungen für Erholung, Sport, Freizeit und Tourismus sowie</del>	
- die Sicherung eines Biotopverbundsystems als Voraussetzung für die Erhaltung der Artenvielfalt bei sich räumlich verschiebenden Verbreitungsgebieten von klimasensiblen	- die Sicherung eines Biotopverbundsystems als Voraussetzung für die Erhaltung der Artenvielfalt bei sich räumlich verschiebenden Verbreitungsgebieten von klimasensiblen	

LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i>	Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u>	Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement
Pflanzen- und Tierarten.	Pflanzen- und Tierarten.	
<b>4-3 Ziel Klimaschutzplan</b>		
<del>Die Raumordnungspläne setzen diejenigen Festlegungen des Klimaschutzplans NRW um, die gemäß § 6 Abs. 6 Klimaschutzgesetz NRW für verbindlich erklärt worden sind, soweit sie durch Ziele oder Grundsätze der Raumordnung gesichert werden können.</del>		Ce règlement n'est pas nécessaire, parce qu'il ne fait que répéter la situation juridique en la matière : le § 12 alinéa 6 phrase 2 LPIG NRW comporte la mission générale d'aménagement du territoire afin de réaliser les objectifs climatiques conformément au § 3 LKSG [Landesklimaschutzgesetz – loi du Land relative aux objectifs en matière de climat] en tant qu'objectifs et principes liés aux espaces ; le § 12 alinéa 7 LPIG oblige à la réalisation des affectations du plan climatologique qui ont été déclarées contraignantes conformément au § 6 alinéa 6 LKSG. <b>La suppression de ce règlement primaire de procédure n'entraîne pas d'incidences sur les différents éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b>
<b>4-4 Grundsatz Klimaschutzkonzepte</b>	<b>4-3 Grundsatz Klimaschutzkonzepte</b>	
Vorliegende regionale und kommunale Klimaschutzkonzepte sind in der Regionalplanung zu berücksichtigen.	Vorliegende Klimaschutzkonzepte <u>und den Klimaschutz betreffende Fachbeiträge</u> sind in der Regionalplanung zu berücksichtigen.	<b>Le complément n'aboutit pas à de substantielles incidences sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b>
<b>5-2 Grundsatz Europäische Metropolregion Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5-2 Grundsatz Europäischer Metropolraum Nordrhein-Westfalen</b>	
<del>Die regionalen Kooperationen sowie das Land Nordrhein-Westfalen sollen die Europäische Metropolregion Nordrhein-Westfalen entwickeln. Sie sollen die Standortvoraussetzungen für die internationalen Metropolfunktionen ins-</del>	<u>Der Metropolraum Nordrhein-Westfalen soll durch verstärkte regionale Kooperationen entwickelt werden. Dies betrifft insbesondere die internationalen Standortvoraussetzungen in den Bereichen Infrastruktur, Dienstleistungen, Forschung und</u>	La modification du principe vise normalement à reprendre les régions métropolitaines existantes de la Ruhr et du Rheinland dans les affectations du plan. <b>La modification du principe n'entraîne pas d'incidences notables sur les éléments</b>

LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i>	Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u>	Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement
<p><del>besondere in den Bereichen Infrastruktur, Dienstleistungen, Forschung und Entwicklung sowie Kultur, Erholung, Sport, Freizeit und Tourismus sichern und verbessern.</del></p>	<p><u>Entwicklung sowie Kultur, Erholung, Sport, Freizeit und Tourismus .</u></p> <p><u>Im gesamten Land sollen vorhandene Ansätze internationaler Metropolfunktionen in regionalen, z.T. grenzübergreifenden Kooperationen aufgegriffen und entwickelt werden. Das Land wird aus Sicht des Landes besonders wichtige Kooperationen besonders unterstützen.</u></p> <p><u>Kooperation und funktionale Arbeitsteilung sollen insbesondere in der Metropolregion Ruhr und der Metropolregion Rheinland Synergien ausschöpfen.</u></p> <p><u>Bei internationalen Darstellungen und Wettbewerben soll die Stärke und Leistungsfähigkeit des gesamten Metropolraums Nordrhein-Westfalen präsentiert werden.</u></p>	<p>protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</p>
<p><b>6.1-1 Ziel Ausrichtung der Siedlungsentwicklung</b></p>	<p><b>6.1-1 Ziel Flächensparende und bedarfsgerechte Siedlungsentwicklung</b></p>	
<p>Die Siedlungsentwicklung ist <u>bedarfsgerecht und flächensparend</u> an der Bevölkerungsentwicklung, der Entwicklung der Wirtschaft, den vorhandenen Infrastrukturen sowie den naturräumlichen und kulturlandschaftlichen Entwicklungspotentialen auszurichten.</p>	<p>Die Siedlungsentwicklung ist <u>flächensparend und bedarfsgerecht</u> und an der Bevölkerungsentwicklung, der Entwicklung der Wirtschaft, den vorhandenen Infrastrukturen sowie den naturräumlichen und kulturlandschaftlichen Entwicklungspotentialen auszurichten.</p>	<p>Le contenu matériel des objectifs 6.1-1, 6.1-2, 6.1-10 et de parties de 6.1-11 est résumé dans ce nouvel objectif 6.1-1.</p> <p><b>Au final, les conditions pour l'occupation des espaces continuent à avoir un caractère limitatif, de sorte que ce résumé n'indique pas d'incidences notables vis-à-vis de divers éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b></p>
<p><del>Im Regionalplan kann der Siedlungsraum zu</del></p>	<p><u>Die Regionalplanung legt bedarfsgerecht Allge-</u></p>	<p>La succession des contrôles indiquée jusqu'à</p>

LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i>	Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u>	Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement
<p><del>Lasten des Freiraums nur erweitert werden wenn</del></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><del>– aufgrund der Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung ein Bedarf an zusätzlichen Bauflächen nachgewiesen wird und</del></li> <li><del>– andere planerisch gesicherte aber nicht mehr benötigte Siedlungsflächen gemäß Ziel 6.1-2 wieder dem Freiraum zugeführt wurden und</del></li> <li><del>– im bisher festgelegten Siedlungsraum keine andere für die Planung geeignete Fläche der Innenentwicklung vorhanden ist und</del></li> <li><del>– ein Flächentausch nicht möglich ist.</del></li> </ul> <p><del>Ausnahmsweise ist im Einzelfall die bedarfsgerechte Erweiterung vorhandener Betriebe möglich, soweit nicht andere spezifische freiraumschützende Festlegungen entgegenstehen.</del></p>	<p><u>meine Siedlungsbereiche und Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen fest.</u></p>	<p>présent dans l'objectif 6.1-11 et qui est requise avant une quelconque occupation de l'espace ouvert, demeure d'application dans ce règlement ainsi que dans les règlements suivants de l'objectif 6.1-1, à l'exception de la priorité pour le développement au sein des structures existantes, même si c'est sous la forme de 3 scénarios. <b>Dans cette mesure, cela n'entraîne pas d'incidences notables sur différents éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b></p>
<p><b>6.1-10 Ziel Flächentausch</b> Freiraum darf für die regionalplanerische Festlegung neuen Siedlungsraums in Anspruch genommen werden, wenn zugleich an anderer Stelle <del>bereits festgelegter Siedlungsraum</del> im Regionalplan wieder als Freiraum festgelegt oder im Flächennutzungsplan in eine innerstädtische Freifläche umgewandelt wird (Flächentausch). <del>Der Flächentausch hat quantitativ und qualitativ bezüglich der Freiraumfunktionen mindestens gleichwertig zu erfolgen.</del></p>	<p><u>Sofern im Regionalplan bereits bedarfsgerecht Siedlungsraum dargestellt ist, darf Freiraum für die regionalplanerische Festlegung neuen Siedlungsraums in Anspruch genommen werden, wenn zugleich an anderer Stelle ein gleichwertiger, bisher planerisch für Siedlungszwecke vorgesehener Bereich im Regionalplan wieder als Freiraum festgelegt oder eine gleichwertige Baufläche im Flächennutzungsplan in eine Freifläche umgewandelt wird (Flächentausch).</u></p>	<p>Voir ci-dessus</p>
<p><b>6.1-2 Ziel Rücknahme von Siedlungsflächenreserven</b> Bisher für Siedlungszwecke vorgehaltene Flächen, für die kein Bedarf mehr besteht, sind wieder dem Freiraum zuzuführen, sofern sie</p>	<p><u>Bisher in Regional- oder Flächennutzungsplänen für Siedlungszwecke vorgehaltene Flächen, für die kein Bedarf mehr besteht, sind wieder dem Freiraum zuzuführen, sofern sie noch nicht in verbindliche Bauleitpläne umgesetzt sind.</u></p>	<p>Voir ci-dessus</p>

LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i>	Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u>	<b>Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement</b>
noch nicht in verbindliche Bauleitpläne umgesetzt sind.		
<b>6.1-11 Ziel Flächensparende Siedlungsentwicklung (Satz 1)</b>	<b>6.1-2 Grundsatz Leitbild "flächensparende Siedlungsentwicklung"</b>	
<del>Die flächensparende Siedlungsentwicklung folgt dem Leitbild, in Nordrhein-Westfalen das tägliche Wachstum der Siedlungs- und Verkehrsfläche bis zum Jahr 2020 auf 5 ha und langfristig auf "Netto-Null" zu reduzieren.</del>	<u>Die Regional- und Bauleitplanung soll die flächensparende Siedlungsentwicklung im Sinne des Leitbildes, in Nordrhein-Westfalen das tägliche Wachstum der Siedlungs- und Verkehrsfläche bis zum Jahr 2020 auf 5 ha und langfristig auf "Netto-Null" zu reduzieren, umsetzen.</u>	La première phrase de l'ancienne version de l'objectif 6.1-11 décrivait la perspective de développement d'un urbanisme économe en espace ; cette perspective de développement est à présent transformée en un principe. <b>Cette modification n'amène pas d'incidences notables sur différents éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b>
<b>6.1-4 Ziel Keine bandartigen Entwicklungen und Splittersiedlungen</b>	<b>6.1-4 Ziel Keine bandartigen Entwicklungen und Splittersiedlungen</b>	
<del>Eine bandartige Siedlungsentwicklung entlang von Verkehrswegen ist zu vermeiden. Die Entstehung, Verfestigung oder Erweiterung von Splittersiedlungen ist zu verhindern.</del>	<u>Bandartige Siedlungsentwicklungen entlang von Verkehrswegen sind ebenso zu vermeiden wie Splittersiedlungen.</u>	La simplification de l'affectation permet d'éviter d'éventuelles contradictions avec la BauGB. <b>Au niveau du LEP, cela n'indique pas d'incidences notables sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b>
<b>6.1-5 Grundsatz Leitbild "nachhaltige europäische Stadt"</b>	<b>6.1-5 Grundsatz Leitbild "nachhaltige europäische Stadt"</b>	
Die Siedlungsentwicklung soll im Sinne der "nachhaltigen europäischen Stadt" kompakt gestaltet werden und das jeweilige Zentrum stärken. Regional- und Bauleitplanung sollen durch eine umweltverträgliche und siedlungsstrukturell optimierte Zuordnung von Wohnen, Versorgung und Arbeiten zur Verbesserung der Lebensqualität und zur Reduzierung des Verkehrsaufkommens beitragen.	Die Siedlungsentwicklung soll im Sinne der "nachhaltigen europäischen Stadt" kompakt gestaltet werden und das jeweilige Zentrum stärken. Regional- und Bauleitplanung sollen durch eine umweltverträgliche, geschlechtergerechte siedlungsstrukturell optimierte Zuordnung von Wohnen, Versorgung und Arbeiten zur Verbesserung der Lebensqualität und zur Reduzierung des Verkehrsaufkommens beitragen.	<b>Le complément n'aboutit pas à de substantielles incidences sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b>

LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i>	Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u>	Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement
Große Siedlungsbereiche sollen siedlungsstrukturell und durch ein gestuftes städtisches Freiraumsystem gegliedert und aufgelockert werden. Dies soll auch Erfordernisse zur Anpassung an den Klimawandel erfüllen. Orts- und Siedlungsränder sollen eine klar erkennbare und funktional wirksame Grenze zum Freiraum bilden.	Große Siedlungsbereiche sollen siedlungsstrukturell und durch ein gestuftes städtisches Freiflächensystem gegliedert und aufgelockert werden. Dies soll auch Erfordernisse zur Anpassung an den Klimawandel erfüllen. Orts- und Siedlungsränder sollen erkennbare und raumfunktional wirksame Grenzen zum Freiraum bilden.	Les modifications rédactionnelles n'ont pas d'incidences notables sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.
<b>6.1-6 Ziel Vorrang der Innenentwicklung</b>	<b>6.1-6 Grundsatz Vorrang der Innenentwicklung</b>	
Planungen und Maßnahmen der Innenentwicklung haben Vorrang vor der Inanspruchnahme von Flächen im Außenbereich. Die gezielte Erhaltung und Neuschaffung von Freiflächen im Innenbereich aus städtebaulichen Gründen ist hiervon unbenommen.	Planungen und Maßnahmen der Innenentwicklung haben Vorrang vor der Inanspruchnahme von Flächen im Außenbereich. Die gezielte Erhaltung und Neuschaffung von Freiflächen im Innenbereich aus städtebaulichen Gründen ist hiervon unbenommen.	L'objectif est transformé en principe pour des raisons juridiques ; d'un point de vue matériel, cela n'aboutit pas à des incidences sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.
<b>6.1-7 Grundsatz Energieeffiziente und klimagerechte Siedlungsentwicklung</b>	<b>6.1-7 Grundsatz Energieeffiziente und klimagerechte Siedlungsentwicklung</b>	
Planungen von neuen Siedlungsflächen und des Umbaus bzw. der Sanierung von Siedlungsgebieten sollen <del>die städtebaulichen Voraussetzungen für energieeffiziente Bauweisen</del> , den Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung sowie für die passive und aktive Nutzung von Solarenergie und anderen erneuerbaren Energien schaffen.	Planungen von neuen Siedlungsflächen und des Umbaus bzw. der Sanierung von Siedlungsgebieten sollen energieeffiziente Bauweisen, den Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung sowie <u>Möglichkeiten der passiven und aktiven Nutzung von Solarenergie</u> und anderen erneuerbaren Energien <u>begünstigen</u> .	Cette modification permet de ne pas tenir compte de l'obligation de démontrer pour chaque développement urbanistique dans la planification régionale qu'il est effectivement fait usage de la cogénération et du potentiel actif/passif de l'énergie solaire ; au niveau des principes, ces aspects doivent toutefois être pris en compte. Au niveau de planification du LEP, cela n'aboutit pas à des modifications visibles en ce qui concerne les incidences sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.
Die räumliche Entwicklung soll die bestehende Vulnerabilität des Siedlungsraums gegenüber	Die räumliche Entwicklung soll die bestehende Vulnerabilität des Siedlungsraums gegenüber	Sur la base du complément, il n'est pas nécessaire de supposer l'existence de modifica-



<p>LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i></p>	<p>Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u></p>	<p><b>Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement</b></p>
<p>Klimafolgen – insbesondere Hitze und Starkregen – nicht weiter verschärfen und dazu beitragen, die Auswirkungen des Klimawandels abzumildern.</p>	<p>Klimafolgen – insbesondere Hitze und Starkregen – nicht weiter verschärfen, <u>sondern die Widerstandsfähigkeit des Siedlungsraums stärken</u> und dazu beitragen, die Auswirkungen des Klimawandels abzumildern.</p>	<p>tions en ce qui concerne les incidences sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</p>
<p><b>6.1-8 Grundsatz Wiedernutzung von Brachflächen</b></p>	<p><b>6.1-8 Grundsatz Wiedernutzung von Brachflächen</b></p>	
<p>Durch Flächenrecycling sollen Brachflächen neuen Nutzungen zugeführt werden.</p>	<p>Durch Flächenrecycling sollen Brachflächen neuen Nutzungen zugeführt werden. <u>Dabei sollen isoliert im Freiraum liegende Flächen einer Freiraumnutzung zugeführt werden.</u></p>	
<p><del>Eine Neudarstellung von Siedlungsflächen auf Freiflächen soll nur erfolgen, wenn auf der Grundlage des Siedlungsflächenmonitorings nachgewiesen wird, dass keine geeigneten Brachflächen zur Verfügung stehen.</del></p>		<p>La suppression permet de ne plus tenir compte de la répétition de l'explication de l'exigence d'harmonisation des besoins, ce qui est déjà stipulé dans l'objectif 6.1-1 pour toutes les zones d'urbanisation. <b>Cette modification et le déplacement de phrases au sein du principe n'engendrent pas de modifications en ce qui concerne d'éventuelles incidences sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b></p>
<p>Zu den Nachfolgenutzungen regionalbedeutsamer Brachflächen soll frühzeitig ein regionales Konzept erarbeitet werden. <del>Dabei sollen isoliert im Freiraum liegende Flächen einer Freiraumnutzung zugeführt werden.</del> Im Hinblick auf die Wiedernutzung ggf. belasteter Brachflächen soll der Altlastenverdacht im Planungsprozess frühzeitig geklärt werden.</p>	<p>Zu den Nachfolgenutzungen regionalbedeutsamer Brachflächen soll frühzeitig ein regionales Konzept erarbeitet werden. Im Hinblick auf die Wiedernutzung ggf. belasteter Brachflächen soll der Altlastenverdacht im Planungsprozess frühzeitig geklärt werden.</p>	<p><b>Le déplacement de la phrase n'engendre pas de modifications en ce qui concerne les incidences sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b></p>
<p><b>6.1-9 Grundsatz Vorausschauende Berücksichtigung von Infrastrukturfolgekosten</b></p>	<p><b>6.1-9 Grundsatz Vorausschauende Berücksichtigung von <u>Infrastrukturkosten und Infrastruktur-</u></b></p>	

<p>LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i></p>	<p>Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u></p>	<p><b>Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement</b></p>
	<p><i>folgekosten</i></p>	
<p>Wenn beabsichtigt ist, Flächen für Siedlungszwecke in Anspruch zu nehmen, sollen von den Kommunen zuvor auch die Infrastrukturfolgekosten dem Stand der Planung entsprechend ermittelt und bewertet werden.</p>	<p>Wenn beabsichtigt ist, Flächen für Siedlungszwecke in Anspruch zu nehmen, sollen von den Kommunen zuvor <u>die Infrastrukturkosten und</u> auch die Infrastrukturfolgekosten dem Stand der Planung entsprechend ermittelt und bewertet werden.</p>	<p><b>Au niveau du LEP, l'extension du règlement n'indique pas d'incidences notables sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b></p>
<p><b>6.2-1 <u>Ziel Zentralörtlich bedeutsame Allgemeine Siedlungsbereiche</u></b></p>	<p><b>6.2-1 <u>Grundsatz Ausrichtung auf zentralörtlich bedeutsame Allgemeine Siedlungsbereiche</u></b></p>	
<p>Die Siedlungsentwicklung in den Gemeinden <del>ist</del> auf solche Allgemeine Siedlungsbereiche <del>auszurichten</del>, die über ein räumlich gebündeltes Angebot an öffentlichen und privaten Dienstleistungs- und Versorgungseinrichtungen verfügen (zentralörtlich bedeutsame Allgemeine Siedlungsbereiche).</p>	<p>Die Siedlungsentwicklung in den Gemeinden <u>soll</u> auf solche Allgemeine Siedlungsbereiche <u>ausgerichtet werden</u>, die über ein räumlich gebündeltes Angebot an öffentlichen und privaten Dienstleistungs- und Versorgungseinrichtungen verfügen (zentralörtlich bedeutsame Allgemeine Siedlungsbereiche).</p>	<p>La transformation en principe donne la possibilité à la planification régionale et aux communes de développer des zones d'urbanisation générale (ASB) autres que celles qui ont uniquement une plus-value pour les sites centraux. De nouvelles zones de ce type ne doivent pas nécessairement être raccordées à des ASB ayant une plus-value pour les sites centraux. <b>Au niveau du LEP, la modification n'indique pas d'incidences notables sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b></p>
<p><b>6.2-4 <u>Ziel Räumliche Anordnung neuer Allgemeiner Siedlungsbereiche</u></b> Erforderliche neue Allgemeine Siedlungsbereiche sind <del>in der Regel</del> unmittelbar anschließend an vorhandenen zentralörtlich bedeutsamen Allgemeinen Siedlungsbereichen festzulegen. Stehen der Erweiterung zentralörtlich bedeutsamer Siedlungsbereiche topographische Gegebenheiten oder andere vorrangige Raumfunktionen entgegen, kann die Ausweisung im Zusammenhang mit einem anderen, bereits im Regionalplan dargestellten Allgemeinen Sied-</p>	<p>Erforderliche neue Allgemeine Siedlungsbereiche <u>sollen</u> unmittelbar anschließend an vorhandenen zentralörtlich bedeutsamen Allgemeinen Siedlungsbereichen <u>festgelegt werden</u>. Stehen der Erweiterung zentralörtlich bedeutsamer Siedlungsbereiche topographische Gegebenheiten oder andere vorrangige Raumfunktionen entgegen, kann die Ausweisung im Zusammenhang mit einem anderen, bereits im Regionalplan dargestellten Allgemeinen Siedlungsbereich erfolgen.</p>	

LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i>	Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u>	Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement
lungsbereich erfolgen.		
<b>6.2-2 Grundsatz Nutzung des schienengebundenen öffentlichen Nahverkehrs</b>	<b>6.2-2 Grundsatz Nutzung des schienengebundenen öffentlichen Nahverkehrs</b>	
<del>Bei der Ausrichtung der Siedlungsentwicklung auf zentralörtlich bedeutsame Allgemeine Siedlungsbereiche</del> sollen Haltepunkte des schienengebundenen öffentlichen Nahverkehrs besonders berücksichtigt werden.	<u>Vorhandene Haltepunkte des schienengebundenen öffentlichen Nahverkehrs sollen bei der Ausrichtung der Siedlungsentwicklung besonders berücksichtigt werden.</u>	L'exigence visant à tenir compte d'arrêts/de gares pour les transports en commun sur rails ne doit pas expressément être posée pour le développement de (nouvelles) ASB avec une plus-value pour les sites centraux. Au niveau du LEP, cette modification n'indique pas elle non plus d'incidences notables sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.
<b>6.2-3 Grundsatz Eigenentwicklung untergeordneter Ortsteile</b>		
<del>Andere vorhandene Allgemeine Siedlungsbereiche und kleinere Ortsteile, die nicht über ein räumlich gebündeltes Angebot an öffentlichen und privaten Dienstleistungs- und Versorgungseinrichtungen verfügen, sollen auf eine Eigenentwicklung beschränkt bleiben.</del>		Le développement autonome de parties de villes et de villages avec < 2.000 habitants est à présent réglé dans l'objectif 2-3. Le déplacement du règlement n'engendre pas au niveau du LEP d'incidences notables sur des éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement (Cf. l'évaluation de l'objectif 2-3).
<b>6.3-1 Ziel Flächenangebot</b>	<b>6.3-1 Ziel Flächenangebot</b>	
Für emittierende Gewerbe- und Industriebetriebe ist in Regionalplänen auf der Basis regionaler Abstimmungen (regionale Gewerbe- und Industrieflächenkonzepte) und in Bauleitplänen ein geeignetes Flächenangebot zu sichern.	Für emittierende Gewerbe- und Industriebetriebe ist in Regionalplänen auf der Basis regionaler Abstimmungen (regionale Gewerbe- und Industrieflächenkonzepte) und in Bauleitplänen ein geeignetes Flächenangebot zu sichern.	L'adaptation à la définition du GIB conformément à l'annexe 3 du LPIG DVO n'engendre pas au niveau du LEP d'incidences visibles sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.
<b>6.3-3 Ziel Neue Bereiche für gewerbliche und</b>	<b>6.3-3 Ziel Neue Bereiche für gewerbliche und in-</b>	

<p>LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013  entfallender Text ist durchgestrichen  <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i></p>	<p>Änderungen des Entwurfs,  geänderter Text ist <u>unterstrichen</u></p>	<p><b>Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement</b></p>
<p><i>industrielle Nutzungen</i></p>	<p><i>dustrielle Nutzungen</i></p>	
<p>Neue Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen sind unmittelbar anschließend an die vorhandenen Allgemeinen Siedlungsbereiche oder Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen festzulegen.</p>	<p>Neue Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen sind unmittelbar anschließend an die vorhandenen Allgemeinen Siedlungsbereiche oder Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen festzulegen.</p>	
	<p><u>Davon abweichend kann eine im Freiraum liegende Brachfläche als Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen festgelegt werden, wenn über eine ergänzende Zweckbindung sichergestellt wird, dass nur eine Nachnutzung bereits versiegelter Flächen einschließlich vorhandener Infrastruktur erfolgt und die auf dieser Brachfläche vorhandenen naturschutzwürdigen Teilflächen von der Nachnutzung ausgenommen werden und eine kurzwegige verkehrliche Anbindung gegeben ist. Eine Erweiterung solcher Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen mit Zweckbindung ist nicht möglich.</u></p>	<p>La modification de l'objectif aboutit à ce que pour les zones d'activités et terrains industriels on puisse prendre en compte à certaines conditions (par exemple la réaffectation d'une infrastructure existante) également des zones en friche situées dans l'espace ouvert. La réaffectation doit se limiter à des surfaces déjà en dur, y compris une infrastructure existante. Les zones partielles ayant une fonction de protection de la nature au sein de la zone en friche doivent être préservées de la réaffectation.</p> <p><b>Cela permet de réduire de manière notable le risque d'incidences importantes sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement. Des incidences notables sur différents éléments protégés (par exemple paysages, vues paysagères) ne peuvent pas être totalement exclues, mais elles ne peuvent pas au niveau de la planification du LEP être localisées, ou leur portée être déterminée de manière précise.</b></p> <p>L'occupation de telles zones en friche peut d'autre part aboutir à prévenir ailleurs une affectation dans l'espace ouvert, et donc des incidences négatives sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</p>

LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i>	Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u>	Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement
<del>Ausnahmsweise kann ein anderer im Freiraum gelegener Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen festgelegt werden, wenn eine Festlegung unmittelbar anschließend an die vorhandenen Allgemeinen Siedlungsbereiche oder Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen aus folgenden Gründen nicht möglich ist:</del>	<u>Weiterhin kann ausnahmsweise ein anderer im Freiraum gelegener Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen festgelegt werden, wenn eine Festlegung unmittelbar anschließend an die vorhandenen Allgemeinen Siedlungsbereiche oder Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen aus folgenden Gründen nicht möglich ist:</u>	Cette modification rédactionnelle n'aboutit pas à des incidences notables sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.
– <del>vorrangige topographische und naturräumliche Gegebenheiten oder</del>	– topographische und naturräumliche Gegebenheiten oder	Cette modification rédactionnelle n'aboutit pas à des incidences notables sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.
– <del>andere entgegenstehende Schutz- oder Nutzungsbindungen, z. B. solche des Naturschutzes oder des Hochwasserschutzes oder</del>	– andere entgegenstehende Schutz- oder Nutzungsbindungen oder	Cette suppression des exemples n'engendre pas d'incidences sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.
– <del>das Fehlen bzw. die fehlende Herstellbarkeit einer leistungsfähigen Anbindung an das überörtliche Verkehrsnetz, möglichst ohne Ortsdurchfahrten, oder</del>	– die Herstellbarkeit einer leistungsfähigen Anbindung an das überörtliche Verkehrsnetz <u>nicht möglich ist</u>	Cette modification rédactionnelle n'aboutit pas à des incidences notables sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.
– <del>die Notwendigkeit betriebsgebundener Erweiterungen</del>		La suppression indique clairement que l'autorité de planification n'avait pas l'intention avec cette énumération d'autoriser sans limite la nouvelle affectation de GIB en cas de volonté d'extension (d'industries) d'entreprises situées dans l'espace ouvert. Étant donné que d'éventuelles incidences au niveau du LEP ne peuvent pas être localisées ou quantifiées, il n'est pas possible de se prononcer sur d'éventuelles incidences sur des éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.

LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i>	Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u>	Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement
und keine raumordnerischen Festlegungen entgegenstehen.	und keine raumordnerischen Festlegungen entgegenstehen. Dabei sind vorrangig geeignete Brachflächen mit kurzwegiger Anbindung an das überörtliche Straßenverkehrsnetz und an Verkehrsträger mit hoher Transportkapazität (insbesondere Bahn, Schiff, Öffentlicher Personennahverkehr) vorrangig zu nutzen.	Les déplacements et les réductions qui suivent dans l'objectif 6.3-3 sont des modifications rédactionnelles. Ces modifications n'aboutissent pas à modifier l'évaluation vis-à-vis d'éventuelles incidences sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.
<del>Dabei sind vorrangig Flächenpotentiale zu nutzen, die folgende Bedingungen erfüllen:</del>		
– <del>Wiedernutzung von Brachflächen – sofern diese für eine gewerbliche Nachfolgenutzung geeignet sind,</del>		
– <del>kurzwegige Anbindung (vorhanden oder bis zur Inanspruchnahme des Bereiches für gewerbliche und industrielle Nutzungen umgesetzt) an das überörtliche Straßenverkehrsnetz und an Verkehrsträger mit hoher Transportkapazität (insbesondere Bahn, Schiff, Öffentlicher Personennahverkehr).</del>		
<b>6.4-1 Ziel Standorte für landesbedeutsame flächenintensive Großvorhaben</b>	<b>6.4-1 Ziel Standorte für landesbedeutsame flächenintensive Großvorhaben</b>	
Als Standorte für landesbedeutsame flächenintensive Großvorhaben werden festgelegt: 1. Datteln/Waltrop, 2. Euskirchen/Weilerswist, 3. Geilenkirchen-Lindern, 4. Grevenbroich-Neurath. Standorte für landesbedeutsame flächenintensive Großvorhaben sind zu sichern.	Als Standorte für landesbedeutsame flächenintensive Großvorhaben werden festgelegt: 1. Datteln/Waltrop, 2. Euskirchen/Weilerswist, 3. Geilenkirchen-Lindern, 4. Grevenbroich-Neurath. Standorte für landesbedeutsame flächenintensive Großvorhaben sind <u>in dem in den Erläuterungen genannten Flächenumfang</u> zu sichern.	La modification vise seulement à clarifier le projet original. Il n'en résulte aucune évaluation modifiée par rapport à d'éventuelles incidences sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.
<b>6.4-2 Ziel Inanspruchnahme von Standorten für</b>	<b>6.4-2 Ziel Inanspruchnahme von Standorten für</b>	

LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i>	Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u>	Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement
<i>landesbedeutsame flächenintensive Großvorhaben</i>	<i>landesbedeutsame flächenintensive Großvorhaben</i>	
Die landesbedeutsamen Standorte für flächenintensive Großvorhaben sind für raumbedeutsame Vorhaben mit besonderer Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes Nordrhein-Westfalen vorbehalten, die industriell geprägt sind und einen Flächenbedarf von mindestens 80 ha haben. Diese Größenordnung bezieht sich auf die geplante Endausbaustufe eines Vorhabens.	Die landesbedeutsamen Standorte für flächenintensive Großvorhaben sind für raumbedeutsame Vorhaben mit besonderer Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes Nordrhein-Westfalen vorbehalten, die industriell geprägt sind und einen Flächenbedarf von mindestens 80 ha haben. Diese Größenordnung bezieht sich auf die geplante Endausbaustufe eines Vorhabens.	
Ausnahmsweise kann für Vorhabenverbünde mehrerer Betriebe ein Standort in Anspruch genommen werden. <del>Erforderlich ist eine Einzelentscheidung der Landesregierung.</del>	Ausnahmsweise kann für Vorhabenverbünde mehrerer Betriebe ein Standort in Anspruch genommen werden, <u>wenn sichergestellt ist, dass:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>die einzelnen Teilvorhaben funktionell miteinander verbunden sind und</u></li> <li>- <u>die erste Ansiedlung eines Vorhabenverbundes durch ein Produktionsunternehmen mit einem Flächenbedarf von mind. 10 ha erfolgt.</u></li> </ul>	La modification remplace le critère d'exception formel « Décision à propos d'un cas individuel » par des critères d'exception matériels qui étaient jusqu'à présent repris dans les commentaires. La modification n'aboutit pas à une évaluation modifiée à propos de l'étude d'incidences sur l'environnement.
<i>6.6-1 Grundsatz Ausstattung der Siedlungsbereiche mit Bewegungsräumen und Erholungs-, Sport-, Freizeit- und Tourismuseinrichtungen</i>	<i>6.6-1 Grundsatz Ausstattung der Siedlungsbereiche mit Bewegungsräumen und Erholungs-, Sport-, Freizeit- und Tourismuseinrichtungen</i>	
Die Siedlungsbereiche sollen bedarfsgerecht und angepasst an die zentralörtliche Gliederung mit möglichst vielfältig zu nutzenden Bewegungsräumen und barrierefreien Erholungs-, Sport-, Freizeit- und Tourismuseinrichtungen ausgestattet werden.	Die Siedlungsbereiche sollen bedarfsgerecht und angepasst an die zentralörtliche Gliederung mit möglichst vielfältig zu nutzenden Bewegungsräumen und <del>barrierefreien</del> Erholungs-, Sport-, Freizeit- und Tourismuseinrichtungen ausgestattet werden.	Le critère « d'accessibilité » est barré car il n'est pas opportun sur le plan spatial, et ne peut donc pas être un l'objet de règlement par LEP. La modification n'entraîne pas d'incidences notables sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.
<i>6.6-2 Ziel Standortanforderungen</i>	<i>6.6-2 Ziel Standortanforderungen</i>	
Raumbedeutsame, überwiegend durch bauliche Anlagen geprägte Erholungs-, Sport-, Freizeit-	Raumbedeutsame, überwiegend durch bauliche Anlagen geprägte Erholungs-, Sport-, Freizeit- und	

LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i>	Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u>	Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement
und Tourismuseinrichtungen einschließlich neuer Ferien- und Wochenendhausgebiete sind umwelt-, sozial- und zentrenverträglich festzulegen.	Tourismuseinrichtungen einschließlich neuer Ferien- und Wochenendhausgebiete sind umwelt-, sozial- und zentrenverträglich festzulegen.	
Neue Ferien- und Wochenendhausgebiete bzw. -bereiche sind dabei unmittelbar anschließend an Allgemeinen Siedlungsbereichen festzulegen.	Neue Ferien- und Wochenendhausgebiete bzw. -bereiche sind dabei unmittelbar anschließend an Allgemeinen Siedlungsbereichen festzulegen.	
Andere raumbedeutsame, überwiegend durch bauliche Anlagen geprägte Erholungs-, Sport-, Freizeit- und Tourismuseinrichtungen sind in der Regel innerhalb von beziehungsweise unmittelbar anschließend an Allgemeine Siedlungsbereiche festzulegen.	Andere <u>neue</u> raumbedeutsame, überwiegend durch bauliche Anlagen geprägte Erholungs-, Sport-, Freizeit- und Tourismuseinrichtungen sind in der Regel innerhalb von beziehungsweise unmittelbar anschließend an Allgemeine Siedlungsbereiche <u>oder Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen</u> festzulegen.	<p>Ces modifications permettent d'établir clairement que :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- les critères de l'objectif 6.6-2 valent uniquement pour les nouvelles infrastructures spatiales appropriées, et non pas celles déjà existantes, en matière de loisirs, de sport et de tourisme ;</li> <li>- dans des cas individuels, il existe d'autres infrastructures appropriées en matière d'espace et caractérisées notamment par des constructions, en matière de loisirs, de sport et de tourisme, qui doivent plutôt être rattachées à des zones d'activités ou industrielles (par exemple Kartbahn Kerpen).</li> </ul> <p>Les modifications servent surtout à clarifier le projet existant, de sorte qu'il n'en découle aucune modification de l'évaluation en matière d'étude d'incidences sur l'environnement.</p>
Ausnahmsweise können für die Planung auch andere im Freiraum liegende Flächenpotentiale in Frage kommen, wenn:	Ausnahmsweise können für die Planung auch andere im Freiraum liegende Flächenpotentiale in Frage kommen, wenn:	
– es sich um Brachflächen (z. B. militärische	– es sich um Brachflächen (z. B. militärische	



LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i>	Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u>	Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement
Konversionsflächen) handelt - sofern sie sich für eine solche bauliche Nachfolgenutzung eignen – oder um geeignete Ortsteile und	Konversionsflächen) handelt - sofern sie sich für eine solche bauliche Nachfolgenutzung eignen – oder um geeignete Ortsteile und	
– vorrangige Freiraumfunktionen beachtet werden und	– vorrangige Freiraumfunktionen beachtet werden und	
– Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege, des Boden- und Grundwasserschutzes, des Immissionsschutzes, des Denkmalschutzes und die natürliche Eigenart der Landschaft einschließlich des Orts- und Landschaftsbildes sowie ihr Erholungswert berücksichtigt werden und	– Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege, des Boden- und Grundwasserschutzes, des Immissionsschutzes, des Denkmalschutzes und die natürliche Eigenart der Landschaft einschließlich des Orts- und Landschaftsbildes sowie ihr Erholungswert berücksichtigt werden und	
– eine leistungsfähige, kurzwegige Anbindung an das überörtliche Straßenverkehrsnetz und an Verkehrsträger mit hoher Transportkapazität (insbesondere Bahn, Schiff, Öffentlicher Personennahverkehr) vorhanden oder geplant ist.	– eine leistungsfähige, kurzwegige Anbindung an das überörtliche Straßenverkehrsnetz und an Verkehrsträger mit hoher Transportkapazität (insbesondere Bahn, Schiff, Öffentlicher Personennahverkehr) vorhanden oder geplant ist.	
<del>7.1-1 Grundsatz Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen</del>		
<del>Zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen sollen außerhalb des Siedlungsraumes keine zusätzlichen Flächen für Siedlungszwecke in Anspruch genommen werden. Für Siedlungszwecke vorgehaltene Flächen, für die kein Bedarf mehr besteht, sind für Freiraumfunktionen zu sichern.</del>		Le principe est biffé parce qu'il porterait préjudice aux objectifs 2-3 et 6.1-1. Le règlement matériel est fixé dans les objectifs 2-3 et 6.1-1. La suppression n'engendre aucune modification de la situation en matière d'étude d'incidences sur l'environnement.
7.1-2 Grundsatz Freiraumschutz	7.1-1 (neu) Grundsatz Freiraumschutz	
Der durch <del>Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche, Wald und Oberflächengewässer be-</del>	<u>Der Freiraum</u> soll erhalten werden; seine Nutz-, Schutz-, Erholungs- und Ausgleichsfunktionen	La modification a un but de clarification, et n'engendre pas d'incidences notables sur les

LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i>	Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u>	Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement
<del>stimmte</del> Freiraum soll erhalten werden. Seine Nutz-, Schutz-, Erholungs- und Ausgleichsfunktionen sollen gesichert und entwickelt werden.	sollen gesichert und entwickelt werden.	différents éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.
Der Erhalt der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Freiraums ist bei allen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen zu berücksichtigen.	Der Erhalt der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Freiraums ist bei allen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen zu berücksichtigen.	
Dies gilt insbesondere für die Leistungen und Funktionen des Freiraums als	Dies gilt insbesondere für die Leistungen und Funktionen des Freiraums als	
– Lebensraum für wildlebende Tiere und Pflanzen sowie als Entwicklungsraum biologischer Vielfalt,	– Lebensraum für wildlebende Tiere und Pflanzen sowie als Entwicklungsraum biologischer Vielfalt,	
– klimatischer und lufthygienischer Ausgleichsraum,	– klimatischer und lufthygienischer Ausgleichsraum,	
– Raum mit Bodenschutzfunktionen,	– Raum mit Bodenschutzfunktionen,	
– Raum mit bedeutsamen wasserwirtschaftlichen Funktionen,	– Raum mit bedeutsamen wasserwirtschaftlichen Funktionen,	
– Raum für Land- und Forstwirtschaft,	– Raum für Land- und Forstwirtschaft,	
– Raum weiterer wirtschaftlicher Betätigungen des Menschen,	– Raum weiterer wirtschaftlicher Betätigungen des Menschen,	
– Raum für landschaftsorientierte und naturverträgliche Erholungs-, Sport- und Freizeitnutzungen,	– Raum für landschaftsorientierte und naturverträgliche Erholungs-, Sport- und Freizeitnutzungen,	
– Identifikationsraum und prägender Bestandteil historisch gewachsener Kulturlandschaften und	– Identifikationsraum und prägender Bestandteil historisch gewachsener Kulturlandschaften und	
– als gliedernder Raum für Siedlungs- und	– als gliedernder Raum für Siedlungs- und Ver-	

LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i>	Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u>	Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement
Verdichtungsgebiete.	dichtungsgebiete.	
<b>7.1-3 Ziel Freiraumsicherung in der Regionalplanung</b>	<b>7.1-2 Ziel Freiraumsicherung in der Regionalplanung</b>	
Die Regionalplanung hat den Freiraum durch Festlegung von Allgemeinen Freiraum- und Agrarbereichen, Waldbereichen und Oberflächengewässern zu sichern. Sie hat den Freiraum durch Festlegung spezifischer Freiraumfunktionen und -nutzungen zu ordnen und zu entwickeln und Vorsorge für einzelne Nutzungen und Funktionen im Freiraum zu treffen.	Die Regionalplanung hat den Freiraum <u>insbesondere</u> durch Festlegung von Allgemeinen Freiraum- und Agrarbereichen, Waldbereichen und Oberflächengewässern zu sichern. Sie hat den Freiraum durch Festlegung spezifischer Freiraumfunktionen und -nutzungen zu ordnen und zu entwickeln und Vorsorge für einzelne Nutzungen und Funktionen im Freiraum zu treffen.	La modification a un but de clarification, et n'engendre pas d'incidences notables sur les différents éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.
<b>7.1-5 Grundsatz Bodenschutz</b>	<b>7.1-4 Grundsatz Bodenschutz</b>	
Bei allen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen sind die Leistungsfähigkeit, Empfindlichkeit und Schutzwürdigkeit der Böden zu berücksichtigen.	Bei allen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen sind die Leistungsfähigkeit, Empfindlichkeit und Schutzwürdigkeit der Böden zu berücksichtigen.	
Geschädigte Böden, insbesondere versiegelte, verunreinigte oder erosionsgeschädigte Flächen sollen auch im Freiraum saniert und angemessenen Nutzungen und Freiraumfunktionen zugeführt werden.	Geschädigte Böden, insbesondere versiegelte, verunreinigte oder erosionsgeschädigte Flächen sollen auch im Freiraum saniert und angemessenen Nutzungen und Freiraumfunktionen zugeführt werden.	
<del>In erosionsgefährdeten Gebieten sollen bei der Neuplanung von Siedlungsgebieten im Randbereich Pufferzonen zur Verminderung von Erosionsschäden geschaffen werden.</del>	Bei der Festlegung von neuen Siedlungsgebieten in erosionsgefährdeten Gebieten soll ausreichende Vorsorge zur Vermeidung von erosionsbedingten Schäden getroffen werden.	Cet ajustement est effectué parce qu'aucune zone tampon n'est affectée au niveau de la planification régionale. L'ajustement de ce règlement n'engendre aucune modification de l'évaluation par rapport à d'éventuelles incidences pour différents éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.
<b>7.1-6 Ziel Grünzüge</b>	<b>7.1-5 Ziel Grünzüge</b>	

<p>LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i></p>	<p>Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u></p>	<p><b>Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement</b></p>
<p><del>Die im LEP zeichnerisch festgelegten Grünzüge sind in den Regionalplänen zu sichern und weiter zu entwickeln.</del></p>	<p><u>Zur siedlungsräumlichen Gliederung sind in den Regionalplänen regionale Grünzüge als Vorranggebiete festzulegen.</u> <u>Sie sind auch als</u> <u>- siedlungsnaher Freiflächen für freiraumorientierte Erholungs-, Sport- und Freizeitnutzungen,</u> <u>- Biotopverbindungen und</u> <u>- in ihren klimatischen und lufthygienischen Funktionen</u> <u>zu erhalten und zu entwickeln.</u></p>	<p>Les délimitations cartographiques dans le LEP sont développées sur la base des plans régionaux. Celles-ci sont à titre purement informatif et ont pour but de prévenir des contradictions avec les plans régionaux encore à actualiser. Simultanément, sont repris dans l'objectif textuel lui-même des critères qui jusque-là étaient mentionnés dans les commentaires de l'objectif ; cela afin de garantir une application plus uniforme et à l'échelle du Land de cette catégorie de planification.</p>
<p><del>Sie sind im Hinblick auf ihre freiraum- und siedlungsbezogenen Funktionen zu erhalten, zu entwickeln oder wiederherzustellen und in der Regel vor siedlungsräumlicher Inanspruchnahme zu schützen.</del></p>	<p><u>Regionale Grünzüge</u> sind im Hinblick auf ihre freiraum- und siedlungsbezogenen Funktionen vor <u>einer siedlungsräumlichen Inanspruchnahme</u> zu schützen.</p>	<p><b>Cette modification n'amène pas d'incidences notables sur différents éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b></p>
<p><del>Ausnahmsweise können siedlungsräumliche Inanspruchnahmen von regionalplanerisch festgelegten Grünzügen erfolgen, wenn die Funktionsfähigkeit des Grünzuges erhalten bleibt und für die siedlungsräumliche Inanspruchnahme keine Alternativen außerhalb des betroffenen Grünzuges bestehen.</del></p>	<p><u>Sie dürfen für siedlungsräumliche Entwicklungen ausnahmsweise in Anspruch genommen werden, wenn für die siedlungsräumliche Entwicklung keine Alternativen außerhalb des betroffenen Grünzuges bestehen und die Funktionsfähigkeit des Grünzuges erhalten bleibt.</u></p>	<p><b>Deze redactionele wijziging leidt niet tot aanzienlijke effecten op beschermde waarden uit de milieubeoordeling.</b></p>
<p><del>Siedlungsräumliche Inanspruchnahmen von regionalen Grünzügen sind durch Rücknahmen von Siedlungsbereichen und Bauflächen oder Erweiterung des Grünzuges an anderer Stelle zu kompensieren.</del></p>		<p>Son contenu est déplacé vers les commentaires, parce que l'approbation des exigences de compensation en tant qu'objectif contraignant peut rarement être réalisée de manière judicieuse dans la pratique. L'autorité compétente pour la planification régionale fixe les délimitations des corridors écologiques régionaux, et doit décider dans le cadre de ses propres compétences sur d'éventuels ajustements des délimitations en</p>

LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i>	Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u>	Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement
		<p>question, sur des cas individuels d'accapement d'espace dans les corridors écologiques, et sur une éventuelle compensation des fonctions.</p> <p><b>Un accapement d'espace dans les corridors écologiques peut aller de pair avec des incidences notables sur différents éléments protégés. Lorsque la planification renonce à une compensation pour des fonctions explicites d'un corridor écologique, cela ne signifie toutefois pas que l'on peut également renoncer à une compensation pour d'autres incidences de l'intervention.</b></p> <p>Étant donné que d'éventuelles incidences ne peuvent pas être localisées ou quantifiées au niveau du LEP, on ne peut pas davantage formuler de conclusions concrètes sur d'éventuelles incidences sur des éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</p>
<b>7.1-8 Grundsatz Nutzung von militärischen Konversionsflächen</b>	<b>7.1-7 Grundsatz Nutzung von militärischen Konversionsflächen</b>	
<p><del>Auf militärischen Konversionsflächen im Freiraum sollen</del> Festlegungen und Maßnahmen zugunsten des Natur- und Landschaftsschutzes und/oder der Nutzung für erneuerbare Energien zum Tragen kommen.</p>	<p><u>Auf überwiegend landschaftlich geprägten militärischen Konversionsflächen (beispielsweise Truppenübungsplätze) sollen vorrangig</u> Festlegungen und Maßnahmen zugunsten des Natur- und Landschaftsschutzes und/oder der Nutzung für erneuerbare Energien zum Tragen kommen. <u>Dabei sollen insbesondere die Flächen, die nicht baulich überprägt sind, für Freiraumnutzungen gesichert werden.</u></p>	<p>Le principe est davantage axé sur les zones de réaffectation militaires ayant un caractère paysager.</p> <p>Par l'ajout de la notion de « prioritaire », les zones de réaffectation militaires dans l'espace ouvert doivent également être prises en compte pour d'autres fonctions d'occupation ; les directives limitatives de l'objectif 6.3-3 sont en l'occurrence d'application.</p> <p><b>En ce qui concerne la modification du principe, d'éventuelles incidences au niveau du LEP ne peuvent pas être localisées ni quantifiées ; c'est la raison pour laquelle on ne peut</b></p>

<p>LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i></p>	<p>Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u></p>	<p><b>Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement</b></p>
		<p><b>pas formuler de conclusions concrètes sur d'éventuelles incidences sur divers éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b></p>
<p><b>7.2-2 Ziel Gebiete für den Schutz der Natur</b></p>	<p><b>7.2-2 Ziel Gebiete für den Schutz der Natur</b></p>	
<p>Die im LEP zeichnerisch festgelegten Gebiete für den Schutz der Natur sind für den landesweiten Biotopverbund <del>zu sichern und durch besondere Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu erhalten, zu entwickeln und – soweit möglich – miteinander zu verbinden.</del></p>	<p>Die im LEP zeichnerisch festgelegten Gebiete für den Schutz der Natur sind für den landesweiten Biotopverbund <u>in den Regionalplänen über die Festlegung von Bereichen zum Schutz der Natur zu konkretisieren. Die Bereiche zum Schutz der Natur sind durch Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu erhalten und zu entwickeln.</u></p> <p><u>Das im LEP zeichnerisch festgelegte Gebiet für den Schutz der Natur, welches das Gebiet des bestehenden Nationalparks Eifel überlagert, ist durch Festlegungen der Regionalplanung in seiner Einzigartigkeit und naturräumlichen Funktionsvielfalt zu erhalten und zu entwickeln.</u></p> <p><u>Das im LEP zeichnerisch festgelegte Gebiet für den Schutz der Natur, welches das Gebiet des derzeitigen Truppenübungsplatzes Senne überlagert, das sich im Eigentum des Bundes befinden, ist durch Festlegungen der Regionalplanung in seiner Einzigartigkeit und naturräumlichen Funktionsvielfalt als einer der bedeutendsten zusammenhängenden Biotopkomplexe in Nordrhein-Westfalen so zu erhalten, dass die Unterschutzstellung als Nationalpark möglich ist.</u></p>	<p>L'obligation de concrétiser des espaces de protection de la nature dans les plans régionaux était jusqu'à présent uniquement mentionnée dans les commentaires, et elle doit à présent être reprise dans l'objectif. En ce qui concerne l'obligation de relier autant que possible entre elles les zones de protection de la nature, des critères et des directives doivent être formulés dans les commentaires pour une définition plus précise de ce règlement. La formulation concernée peut toutefois être négligée ici, parce qu'il découle déjà de l'objectif 7.2-1 que le « lien entre biotopes au niveau du Land » est constitué par davantage que les seules zones affectées à la protection de la nature.</p> <p><b>La modification de cet objectif n'entraîne pas d'incidences notables sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b></p> <p>Les affectations afférentes au parc national de l'Eifel et à un éventuel parc national de Senne viennent soutenir la garantie à long terme de zone de valeurs et de leurs éléments protégés (notamment la flore et la faune). D'autre part, ces formulations portent sur des espaces de protection de la nature qui existent déjà, de sorte que la situation environ-</p>

<p>LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013  entfallender Text ist durchgestrichen  <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i></p>	<p>Änderungen des Entwurfs,  geänderter Text ist <u>unterstrichen</u></p>	<p><b>Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement</b></p>
		<p><b>nementale reste provisoirement inchangée.</b></p>
<p><b>7.2-6 Grundsatz Europäisch geschützte Arten</b></p>		
<p><del>Landesweit und regional bedeutsame Vorkommen von FFH-Anhang IV-Arten oder europäischen Vogelarten sollen bei raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen auch außerhalb von Schutzgebieten besonders berücksichtigt und nach Möglichkeit erhalten werden.</del></p>		<p>Le principe 7.2-6 est biffé parce que la protection des espèces est déjà définitivement réglée dans la Bundesnaturschutzgesetz [loi fédérale de protection de la nature]. Dans l'intervalle, la formulation de ce principe a été également reprise de manière littérale dans la directive administrative NRW pour la protection des espèces.  <b>La suppression de cet objectif n'entraîne pas le renoncement à un règlement en matière de protection des espèces, et n'aboutit donc pas à des incidences sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b></p>
<p><b>7.3-1 Ziel Walderhaltung</b></p>		
<p>Wald ist insbesondere mit seiner Bedeutung für die nachhaltige Holzproduktion, den Arten- und Biotopschutz, die Kulturlandschaft, die landschaftsorientierte Erholungs-, Sport- und Freizeitnutzung, den Klimaschutz und wegen seiner wichtigen Regulationsfunktionen im Landschafts- und Naturhaushalt zu erhalten, vor nachteiligen Entwicklungen zu bewahren und weiterzuentwickeln.</p>	<p>7.3-1 Ziel Walderhaltung und Waldinanspruchnahme  Wald ist insbesondere mit seiner Bedeutung für die nachhaltige Holzproduktion, den Arten- und Biotopschutz, die Kulturlandschaft, die landschaftsorientierte Erholungs-, Sport- und Freizeitnutzung, den Klimaschutz und wegen seiner wichtigen Regulationsfunktionen im Landschafts- und Naturhaushalt <u>in der Regel</u> zu erhalten, vor nachteiligen Entwicklungen zu bewahren und weiterzuentwickeln.</p>	<p>Les objectifs 7.3-1 et 7.3-3 sont résumés pour satisfaire à l'argumentation juridique relative à un règlement « absolu » en matière de protection des zones forestières, ce qui n'est pas possible étant donné que la loi prescrit expressément que la réaffectation de zones forestières doit se faire selon le code forestier.  <b>C'est la raison pour laquelle, l'un dans l'autre, le résumé des objectifs originaux 7.3-1 et 7.3-3 et les modifications apportées n'entraînent pas d'incidences notables sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b></p>
<p><b>7.3-3 Ziel Waldinanspruchnahme</b></p>		
<p><del>Wald darf für entgegenstehende Planungen und</del></p>	<p><u>Ausnahmsweise darf</u> Wald für entgegenstehende</p>	

<p>LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i></p>	<p>Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u></p>	<p><b>Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement</b></p>
<p>Maßnahmen <del>nur dann</del> in Anspruch genommen werden, wenn für die angestrebten Nutzungen ein Bedarf nachgewiesen ist, dieser nicht außerhalb des Waldes realisierbar ist und die Waldumwandlung auf das unbedingt erforderliche Maß beschränkt wird.</p> <p><del>Die Errichtung von Windenergieanlagen auf forstwirtschaftlichen Waldflächen ist möglich, sofern wesentliche Funktionen des Waldes nicht erheblich beeinträchtigt werden.</del></p>	<p>Planungen und Maßnahmen nur dann in Anspruch genommen werden, wenn für die angestrebten Nutzungen ein Bedarf nachgewiesen ist, dieser nicht außerhalb des Waldes realisierbar ist und die Waldumwandlung auf das unbedingt erforderliche Maß beschränkt wird.</p> <p>Die Errichtung von Windenergieanlagen ist möglich, sofern wesentliche Funktionen des Waldes nicht erheblich beeinträchtigt werden.</p>	
<p><b>7.4-1 Grundsatz Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Wasserhaushaltes</b></p>	<p><b>7.4-1 Grundsatz Leistungs- und Funktionsfähigkeit der Gewässer</b></p>	
<p><del>Bei der Nutzung von Gewässern soll die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts ohne nachteilige Veränderungen auf Dauer erhalten werden. Grundwasser und Oberflächengewässer sollen nur im Rahmen ihrer Regenerationsfähigkeit genutzt werden und in einem guten Zustand im Sinne der Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union gehalten oder zu diesem Zustand hin entwickelt werden.</del></p>	<p><u>Raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen sollen dazu beitragen, die Gewässer mit ihren vielfältigen Leistungen und Funktionen als Bestandteil des Naturhaushalts, als Lebensgrundlage des Menschen, als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie als nutzbares Gut nachhaltig zu sichern und zu entwickeln.</u></p>	<p>Plusieurs points de l'objectif sont modifiés :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- il vise plus directement les plans et les mesures en matière spatiale ;</li> <li>- les liens avec la Directive cadre sur l'eau et la loi Wasserhaushaltsgesetz [WHG – loi fédérale sur la gestion de l'eau] ne sont pas mentionnés dans le principe lui-même, mais dans les commentaires (notamment parce que le développement de toutes les zones hydrologiques vers un état satisfaisant n'est pas légalement prescrit dans la même mesure pour toutes les zones hydrologiques) ;</li> <li>- il est renoncé à la formulation « utilisation uniquement dans la portée de leur pouvoir de régénération » car cela pourrait impliquer une utilisation (provisoirement) exagérée des zones hydrologiques.</li> </ul> <p><b>Il n'y a pas de modifications issues du chan-</b></p>



LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i>	Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u>	Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement
		gement des formulations afférentes au contenu du règlement pour les niveaux de planification sous-jacents, de sorte que cela n'aboutit pas à des incidences notables sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.
<b>7.4-2 Grundsatz Oberflächengewässer</b>	<b>7.4-2 Grundsatz Oberflächengewässer</b>	
<del>Landesweit</del> sollen strukturreiche und ökologisch hochwertige, natürliche oder naturnahe Oberflächengewässer erhalten und entwickelt werden.	<u>Raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen sollen dazu beitragen, dass</u> strukturreiche und ökologisch hochwertige, natürliche oder naturnahe Oberflächengewässer erhalten und entwickelt werden.	Le fait que le principe soit axé plus directement sur des plans et mesures en matière spatiale n'aboutit pas à des incidences notables sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.
Oberflächengewässer sollen auch für Erholungs-, Sport- und Freizeit Zwecke genutzt werden können, soweit nicht erhebliche wasserwirtschaftliche oder naturschutzfachliche Belange entgegenstehen.	Oberflächengewässer sollen auch für Erholungs-, Sport- und Freizeit Zwecke genutzt werden können, soweit nicht erhebliche wasserwirtschaftliche oder naturschutzfachliche Belange entgegenstehen.	
<b>7.4-6 Ziel Überschwemmungsbereiche</b>	<b>7.4-6 Ziel Überschwemmungsbereiche</b>	
Die Überschwemmungsbereiche der Fließgewässer sind für den Abfluss und die Retention von Hochwasser zu erhalten und zu entwickeln.	Die Überschwemmungsbereiche der Fließgewässer sind für den Abfluss und die Retention von Hochwasser zu erhalten und zu entwickeln.	
Die Überschwemmungsbereiche sind von hochwasserempfindlichen oder den Abfluss behindernden Nutzungen, insbesondere von zusätzlichen Siedlungsbereichen und Bauflächen, freizuhalten. <del>Ausnahmen sind nur nach den Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes und des Landeswassergesetzes möglich.</del>	Die Überschwemmungsbereiche sind von hochwasserempfindlichen oder den Abfluss behindernden Nutzungen, insbesondere von zusätzlichen Siedlungsbereichen und Bauflächen, freizuhalten.	Les exceptions conformément aux dispositions de la WHG et de la Landeswassergesetz [LWG – loi du Land sur la gestion des eaux] sont à mettre en relation avec un nouvel espace constructible à affecter dans les zones inondables, et à la récupération d'un tel espace. Il est vrai que la modification lève les limitations à la récupération de zones dans les zones inondables, mais résout également au final une con-

<p>LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i></p>	<p>Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u></p>	<p>Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement</p>
		<p>tradition (involontaire de la part des autorités de planification), et correspond ainsi à l'intention de la loi WHG.  <b>Dans la pratique, il y aura probablement peu de cas où l'on pourra légitimer du point de vue sectoriel et légal le maintien d'un espace constructible dans des zones inondables.</b>  <b>En ce qui concerne la modification de l'objectif, d'éventuelles incidences au niveau du LEP ne peuvent pas être localisées ni quantifiées ; c'est la raison pour laquelle on ne peut pas formuler de conclusions concrètes sur d'éventuelles incidences sur divers éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b></p>
<p>Die innerhalb von Überschwemmungsbereichen in Flächennutzungsplänen dargestellten Bauflächen, die noch nicht realisiert oder in verbindliche Bauleitpläne umgesetzt wurden, sind zurückzunehmen und vorrangig als natürlicher Retentionsraum zu sichern.</p>	<p>Die innerhalb von Überschwemmungsbereichen in Flächennutzungsplänen dargestellten Bauflächen, die noch nicht realisiert oder in verbindliche Bauleitpläne umgesetzt wurden, sind zurückzunehmen und vorrangig als natürlicher Retentionsraum zu sichern.</p>	
	<p><u>Ausnahmen von den Absätzen 2 und 3 sind nur nach den Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes und des Landeswassergesetzes möglich.</u></p>	<p>Voir ci-dessus</p>
<p>Standorte von raumbedeutsamen Hochwasserrückhaltebecken sind in den Regionalplänen als Überschwemmungsbereiche zu sichern und vorsorglich von Nutzungen, welche die wirtschaftliche Zweckbestimmung gefährden können, freizuhalten.</p>	<p>Standorte von raumbedeutsamen Hochwasserrückhaltebecken sind in den Regionalplänen als Überschwemmungsbereiche zu sichern und vorsorglich von Nutzungen, welche die wirtschaftliche Zweckbestimmung gefährden können, freizuhalten.</p>	

LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i>	Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u>	Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement
<b>7.5-2 Grundsatz Erhalt landwirtschaftlicher Nutzflächen und Betriebsstandorte</b>	<b>7.5-2 Grundsatz Erhalt landwirtschaftlicher Nutzflächen und Betriebsstandorte</b>	
Die im Freiraum liegenden, von der Landwirtschaft genutzten Flächen sollen, als wesentliche Grundlage für die Produktion von Nahrungsmitteln und nachwachsenden Rohstoffen erhalten werden.	Die im Freiraum liegenden, von der Landwirtschaft genutzten Flächen sollen, als wesentliche Grundlage für die Produktion von Nahrungsmitteln und nachwachsenden Rohstoffen erhalten werden.	
Wertvolle landwirtschaftliche Böden mit besonders hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit oder besonderer Eignung für eine landwirtschaftliche Nutzung sollen für Siedlungs- und Verkehrszwecke nicht in Anspruch genommen werden.	Wertvolle landwirtschaftliche Böden mit besonders hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit oder besonderer Eignung für eine landwirtschaftliche Nutzung sollen für Siedlungs- und Verkehrszwecke nicht in Anspruch genommen werden.	
Landwirtschaftliche Betriebe sollen in ihrem Bestand und ihren Entwicklungsmöglichkeiten gesichert werden. Bei unvermeidbaren Inanspruchnahmen landwirtschaftlicher Nutzflächen sollen negative Wirkungen auf landwirtschaftliche Betriebe so gering wie möglich gehalten werden.	Landwirtschaftliche Betriebe sollen in ihrem Bestand und ihren Entwicklungsmöglichkeiten gesichert werden. Bei unvermeidbaren Inanspruchnahmen landwirtschaftlicher Nutzflächen sollen negative Wirkungen auf landwirtschaftliche Betriebe so gering wie möglich gehalten werden.	
Unter Berücksichtigung der jeweiligen regionalen und lokalen Gegebenheiten <del>sollen agrarstrukturelle Lösungen</del> in Kooperation mit den Betroffenen entwickelt und – falls möglich – durch die Instrumente der ländlichen Bodenordnung begleitet werden.	Unter Berücksichtigung der jeweiligen regionalen und lokalen Gegebenheiten <u>sollen bei der Umsetzung von regionalplanerischen Festlegungen auf der Ebene der Fach- oder Bauleitplanung agrarstrukturverträgliche Lösungen</u> in Kooperation mit den Betroffenen entwickelt und – falls möglich – durch die Instrumente der ländlichen Bodenordnung begleitet werden.	Des mesures en matière de structures agricoles ne peuvent être prises de manière judicieuse à titre d'accompagnement qu'à des niveaux de planification plus concrets ; la prise en compte des intérêts d'entreprises agricoles individuelles au niveau de la planification régionale est à peine réalisable. <b>La modification n'entraîne pas d'incidences notables sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b>
<del><b>7.5-3 Ziel Standorte für raumbedeutsame Gewächshausanlagen</b></del>		

LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i>	Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u>	Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement
<del>Standorte für raumbedeutsame Gewächshausanlagen sind im Regionalplan als Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich für zweckgebundene Nutzungen „Gewächshausanlage“ zeichnerisch festzulegen.</del>		<p>En raison de diverses considérations d'ordre juridique et de contenu, cet objectif n'est plus estimé nécessaire au niveau du LEP parce qu'il existe au niveau de la planification régionale des possibilités de règlement plus adaptées (par exemple dans l'actuel projet de planification régionale du Bezirksregierung Düsseldorf). <b>Le renoncement à un règlement spatial au niveau du Land peut par conséquent être compensé si nécessaire au niveau de la planification régionale.</b></p> <p>Il découle du renoncement à un règlement au niveau de la planification du Land que d'éventuelles incidences au niveau du LEP ne peuvent pas être localisées ni quantifiées, et que par conséquent il n'est pas possible de formuler des conclusions concrètes sur d'éventuelles incidences sur des éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</p>
Die Festlegung allgemeiner Freiraum- und Agrarbereiche für zweckgebundene Nutzungen „Gewächshausanlage“ im Regionalplan setzt voraus, dass		
- <del>eine leistungsfähige Anbindung an das überörtliche Verkehrsnetz vorhanden ist,</del>		
- <del>keine ökologisch besonders bedeutsamen Flächen in Anspruch genommen werden,</del>		
- <del>Orts- und Landschaftsbilder nicht erheblich beeinträchtigt werden, und keine schutzwürdigen Böden überplant werden; die In-</del>		

<p>LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i></p>	<p>Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u></p>	<p><b>Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement</b></p>
<p><del>anspruchnahme schutzwürdiger Böden bleibt davon abweichend möglich, wenn an dem Standort eine überwiegende Nutzung von Abwärme aus benachbarten Betrieben (z. B. Kraftwerken) oder am Standort nutzbarer regenerativer Wärmequellen (z. B. Geothermie) besteht.</del></p>		
<p><b>8.1-3 <u>Ziel</u> Verkehrsstrassen</b></p>	<p><b>8.1-3 <u>Grundsatz</u> Verkehrsstrassen</b></p>	
<p><del>Für den überregionalen und regionalen Verkehr sind Trassen bedarfsgerecht zu sichern und flächensparend zu bündeln.</del></p>	<p><u>Die für den überregionalen und regionalen Verkehr sollen bedarfsgerecht zu sichernden Trassen sollen flächensparend gebündelt werden.</u></p>	<p>L'objectif est transformé en principe, parce que le règlement aux niveaux de planification sous-jacents ne peut être réalisé exclusivement qu'en pondération avec d'autres intérêts. <b>Également dans le cadre d'un point de vue d'aménagement du territoire, la liaison visant l'économie d'espaces doit toutefois être reprise dans la pondération en tant qu'intérêt prépondérant.</b>  <b>Toutefois, le renoncement à une liaison économe des espaces aux niveaux de planification sous-jacents peut entraîner d'éventuelles incidences notables sur les éléments protégés (par exemple par le durcissement des sols, les interruptions dans les paysages, et les nuisances sonores).</b>  <b>Étant donné que d'éventuelles incidences ne peuvent pas être localisées ou quantifiées au niveau du LEP, on ne peut pas davantage formuler de conclusions concrètes sur d'éventuelles incidences sur des éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b></p>

LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i>	Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u>	Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement
<b>8.1-4 Grundsatz Transeuropäisches Verkehrsnetz</b>	<b>8.1-4 Grundsatz Transeuropäisches Verkehrsnetz</b>	
Für die Trassen und funktional zugeordneten Flächen der Verkehrsachsen des Transeuropäischen Verkehrsnetzes sowie des Bundes- und Landesverkehrswegeplans soll die Regionalplanung planerische Flächenvorsorge betreiben.	Für die Trassen und funktional zugeordneten Flächen der Verkehrsachsen des Transeuropäischen Verkehrsnetzes sowie der entsprechenden Bedarfspläne des Bundes und des Landes soll die Regionalplanung planerische Flächenvorsorge betreiben.	Cette modification rédactionnelle n'aboutit pas à des incidences sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.
<b>8.1-6 Ziel Landes- bzw. regionalbedeutsame Flughäfen in Nordrhein-Westfalen</b>	<b>8.1-6 Ziel Landesbedeutsame bzw. regionalbedeutsame Flughäfen in Nordrhein-Westfalen</b>	
Landes- bzw. regionalbedeutsame Flughäfen in Nordrhein-Westfalen sind:	Landes- bzw. regionalbedeutsame Flughäfen in Nordrhein-Westfalen sind:	
die landesbedeutsamen Flughäfen: - Düsseldorf (DUS) und - Köln/Bonn (CGN) sowie - Münster/Osnabrück (FMO) sowie die regionalbedeutsamen Flughäfen: - Dortmund (DTM), - Paderborn/Lippstadt (PAD) und - Niederrhein: Weeze-Laarbruch (NRN).	die landesbedeutsamen Flughäfen: - Düsseldorf (DUS) und - Köln/Bonn (CGN) sowie - Münster/Osnabrück (FMO) sowie die regionalbedeutsamen Flughäfen: - Dortmund (DTM), - Paderborn/Lippstadt (PAD) und - Niederrhein: Weeze-Laarbruch (NRN).	La répartition entre aéroports ayant une plus-value pour le Land ou la région, telle que mentionnée à la première phrase de l'objectif du LEP, demeure inchangée.
Die landesbedeutsamen Flughäfen des Landes sind einschließlich der Flächen für die Flughafeninfrastruktur sowie für flughafenaffines Gewerbe mit leistungsfähigen Verkehrsanbindungen (Schienen- und Straßenverkehr, ÖPNV) bedarfsgerecht zu entwickeln.	Die landesbedeutsamen Flughäfen des Landes sind einschließlich der Flächen für die Flughafeninfrastruktur sowie für flughafenaffines Gewerbe bedarfsgerecht zu entwickeln.	Les aéroports ayant une plus-value pour le Land doivent être pourvus de liaisons de transport adéquates en adéquation avec les besoins et l'intensité du trafic.
<del>Regionalbedeutsame Flughäfen und sonstige Flughäfen dürfen nur bedarfsgerecht und in Abstimmung mit der Entwicklung der landesbedeutsamen Flughäfen gesichert werden.</del>	Die Sicherung und Entwicklung der regionalbedeutsamen Flughäfen und sonstigen Flughäfen erfolgt im Einklang mit der Luftverkehrskonzeption des Landes und der Entwicklung der landes-	La nouvelle formulation établit un lien avec le plan de trafic aérien du Land. En l'espèce, il faut mettre fin au malentendu selon lequel les aéroports ayant une plus-value pour la région serait

LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i>	Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u>	Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement
	bedeutsamen Flughäfen.	<p>dépendants dans leur planification de l'autorisation afférente aux aéroports ayant une plus-value pour le Land. Non seulement les aéroports ayant une plus-value pour la région doivent être sécurisés, mais ils doivent également obtenir de l'espace pour le développement, ce qui doit toutefois se faire conformément au plan de trafic aérien du Land et avec le développement des aéroports ayant une plus-value pour le Land.</p> <p><b>La modification de l'objectif 8.1-6 n'entraîne pas d'incidences notables sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b></p>
<b>8.1-9 Ziel Landesbedeutsame Häfen und Wasserstraßen</b>	<b>8.1-9 Ziel Landesbedeutsame Häfen und Wasserstraßen</b>	
<b><u>Landesbedeutsame Häfen in Nordrhein-Westfalen sind:</u></b>	<b><u>In den folgenden Städten befinden sich Standorte der für NRW landesbedeutsamen öffentlich zugänglichen Häfen:</u></b>	Modification rédactionnelle à titre d'éclaircissement.
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bonn,</li> <li>- Dortmund,</li> <li>- Duisburg,</li> <li>- Düsseldorf,</li> <li>- Hamm,</li> <li>- Köln,</li> <li>- Krefeld,</li> <li>- Minden,</li> <li>- Neuss und</li> <li>- Wesel (Niederrhein).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bonn,</li> <li>- Dortmund,</li> <li>- Duisburg,</li> <li>- Düsseldorf,</li> <li>- <u>Emmerich</u>,</li> <li>- Hamm,</li> <li>- Köln,</li> <li>- Krefeld,</li> <li>- Minden,</li> <li>- Neuss,</li> <li>- <u>Rheinberg</u>,</li> <li>- <u>Voerde</u> und</li> </ul>	<p>Le fait que la liste des ports ayant une plus-value pour le Land ait été étendue aux villes Emmerich, Rheinberg et Voerde, découle du respect des critères afférents tels qu'indiqués dans les commentaires de l'objectif 8.1-9, alinéa 4.</p> <p><b>L'extension de la liste des sites existants n'entraîne pas d'incidence supplémentaire sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement. En ce qui concerne l'extension des sites ayant une plus-value pour le Land, les estimations déjà mentionnées dans le rapport environnemental sont d'application (Cf. p. 82 à 84 du rapport</b></p>

<p>LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013  entfallender Text ist durchgestrichen  <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i></p>	<p>Änderungen des Entwurfs,  geänderter Text ist <u>unterstrichen</u></p>	<p>Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement</p>
	<p>– Wesel.</p>	<p>environnemental).</p>
<p>In diesen landesbedeutsamen Häfen sind zur Ansiedlung von hafenorientierten Wirtschaftsbetrieben die erforderlichen Standortpotenziale zu sichern und von der Regionalplanung in bedarfsgerechtem Umfang Hafentflächen und Flächen für hafenaffines Gewerbe festzulegen.</p>	<p>In diesen landesbedeutsamen Häfen sind zur Ansiedlung von hafenorientierten Wirtschaftsbetrieben die erforderlichen Standortpotenziale zu sichern und von der Regionalplanung in bedarfsgerechtem Umfang Hafentflächen und Flächen für hafenaffines Gewerbe festzulegen.</p>	<p>Pour les nouveaux sites complémentaires, il s'avère également que l'extension des ports peut avoir des incidences environnementales négatives sur différents éléments protégés (notamment par la perte d'espace ouvert et de biotopes). Toutefois, d'éventuelles incidences ne peuvent pas en principe être concrétisées davantage au niveau de la planification du LEP, d'autant plus que le moment, l'ampleur et la probabilité de la réalisation afférente ne sont pas encore déterminés.</p>
<p>Die landesbedeutsamen Häfen sind als multimodale Güterverkehrszentren zu entwickeln und sollen ihre Flächen für hafenaffines Gewerbe vorhalten. Sie sind vor dem Heranrücken von Nutzungen zu schützen, die geeignet sind, die Hafennutzung einzuschränken.</p>	<p>Die landesbedeutsamen Häfen sind als multimodale Güterverkehrszentren zu entwickeln und sollen ihre Flächen für hafenaffines Gewerbe vorhalten. Sie sind vor dem Heranrücken von Nutzungen zu schützen, die geeignet sind, die Hafennutzung einzuschränken.</p>	
<p>Die Wasserstraßen und mit ihnen in funktionalem Zusammenhang stehende Flächen sind so zu entwickeln, dass sie die ihnen zugeordneten Funktionen im multimodalen Güterverkehr (Wasser, Schiene, Straße) angemessen erfüllen können.</p>	<p>Die Wasserstraßen und mit ihnen in funktionalem Zusammenhang stehende Flächen sind so zu entwickeln, dass sie die ihnen zugeordneten Funktionen im multimodalen Güterverkehr (Wasser, Schiene, Straße) angemessen erfüllen können.</p>	
<p><b>8.1-11 Ziel Schienennetz</b></p>	<p><b>8.1-11 Ziel Öffentlicher Verkehr</b></p>	
<p>Die Mittel- und Oberzentren des Landes sind bedarfsgerecht an den Schienenverkehr anzubinden.</p>	<p>Die Mittel- und Oberzentren des Landes sind bedarfsgerecht an den <u>Öffentlichen Verkehr</u> anzubinden.</p>	<p>Dans le titre et conformément à la première phrase, il est mentionné que le raccordement au réseau ferroviaire est à peine possible dans de nombreux centres d'importance moyenne, et qu'en fonction des circonstances locales une liaison par bus rapide par exemple peut être plus</p>



<p>LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013  entfallender Text ist durchgestrichen  <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i></p>	<p>Änderungen des Entwurfs,  geänderter Text ist <u>unterstrichen</u></p>	<p><b>Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement</b></p>
		<p>appropriée.  En ce qui concerne le trafic ferroviaire, il n'y a pas de modifications par rapport aux évaluations telles que reprises dans le rapport environnemental (Cf. p. 78 à 80). Toutefois, d'éventuelles incidences des transports en commun ne peuvent pas être localisées ni quantifiées au niveau du LEP, et l'on ne peut pas par conséquent formuler de conclusions concrètes sur d'éventuelles incidences sur des éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</p>
<p>Das Schienennetz ist so leistungsfähig zu entwickeln, dass es die Funktion des Grundnetzes für den Öffentlichen Personennahverkehr wahrnehmen kann.</p>	<p>Das Schienennetz ist so leistungsfähig zu entwickeln, dass es die Funktion des Grundnetzes für den Öffentlichen Personennahverkehr wahrnehmen kann.</p>	
<p>Zur leistungsstarken Erschließung der Städteregion Rhein-Ruhr ist der Rhein-Ruhr Express (RRX) zu verwirklichen.</p>	<p>Zur leistungsstarken Erschließung der Städteregion Rhein-Ruhr ist der Rhein-Ruhr Express (RRX) zu verwirklichen.</p>	
<p>Nicht mehr genutzte, für die regionale Raumentwicklung bedeutsame Schienenwege sind von der Regionalplanung als Trassen zu sichern.</p>	<p>Nicht mehr genutzte, für die regionale Raumentwicklung bedeutsame Schienenwege sind von der Regionalplanung als Trassen zu sichern.</p>	
<p><b>8.2-2 Ziel Hochspannungsleitungen</b></p>	<p><b>8.2-2 Grundsatz Hochspannungsleitungen</b></p>	
<p><del>Hochspannungsleitungen mit einer Nennspannung von 110 kV oder weniger sind so zu planen, dass die Leitungen auf neuen Trassen als Erdkabel ausgeführt werden können, soweit die Gesamtkosten für Errichtung und Betrieb des Erdkabels die Gesamtkosten der technisch vergleichbaren Freileitung den Faktor 2,75 nicht</del></p>	<p>Bei der raumordnerischen Planung von neuen Trassen für neue Hochspannungsleitungen mit einer Nennspannung von 110 kV oder weniger sollen die energiewirtschaftsrechtlichen Möglichkeiten zur Erdverkabelung genutzt werden.</p>	<p>La transformation ou la dégradation au niveau d'un objectif maintient le but d'origine (enterrement autant que possible du câblage des lignes à haute tension). Également dans le cadre d'un point de vue d'aménagement du territoire, les possibilités de la loi énergétique en matière de câblage souterrain doivent être prises en</p>

<p>LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i></p>	<p>Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u></p>	<p>Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement</p>
<p><del>überschreiten.</del></p>		<p>compte comme un intérêt prépondérant. Étant donné que d'éventuelles incidences ne peuvent pas être localisées ou quantifiées au niveau du LEP, on ne peut pas davantage formuler de conclusions concrètes sur d'éventuelles incidences sur des éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</p>
<p><b>8.2-3 Ziel Höchstspannungsfreileitungen</b></p>	<p><b>8.2-3 Grundsatz Bestehende Höchstspannungsfreileitungen</b></p>	
<p><del>Trassen für neu zu errichtende Höchstspannungsleitungen mit einer Nennspannung von 220 kV und mehr sind so zu planen,</del></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dass ein Abstand von 400 m zu Wohngebäuden und Gebäuden vergleichbarer Sensibilität - insbesondere Schulen, Kindertagesstätten, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen - eingehalten wird, die im Geltungsbereich eines Bebauungsplans oder im unbeplanten Innenbereich im Sinne des § 34 BauGB liegen, wenn diese Gebiete vorwiegend dem Wohnen dienen, und</li> <li>- dass ein Abstand von 200 m zu Wohngebäuden eingehalten wird, die im Außenbereich im Sinne des § 35 BauGB liegen.</li> </ul> <p>Ausnahmsweise kann dieser Abstand unterschritten werden, wenn gleichwohl ein gleichwertiger vorsorgender Schutz der Wohnumfeldqualität gewährleistet ist <del>und</del> keine andere technisch geeignete und energiewirtschafts-</p>	<p>Bei der bauplanungsrechtlichen Ausweisung von neuen Baugebieten in Bauleitplänen oder sonstigen Satzungen nach dem Baugesetzbuch, die dem Wohnen dienen oder in denen <u>Anlagen</u> vergleichbarer Sensibilität - insbesondere Schulen, Kindertagesstätten, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen - zulässig sind, <u>soll nach Möglichkeit ein Abstand von mindestens 400 m zu rechtlich gesicherten Trassen von Höchstspannungsfreileitungen mit 220 kV oder mehr eingehalten werden.</u> Bei der <u>Ausweisung von Außenbereichsatzungen nach § 35 Abs. 6 BauGB soll nach Möglichkeit ein Abstand von mindestens 200 m zu rechtlich gesicherten Trassen von Höchstspannungsfreileitungen mit 220 kV oder mehr eingehalten werden.</u></p>	<p>D'un point de vue juridique, l'affectation ne peut pas être maintenue totalement en tant qu'objectif. En l'occurrence, le nouveau principe 8.2-3 correspond avec le dernier alinéa de l'objectif d'origine. Également dans le cadre d'un point de vue d'aménagement du territoire, les distances mentionnées ici doivent toutefois être reprises dans la pondération en tant qu'intérêt prépondérant. Étant donné que d'éventuelles incidences résultant de la transformation en un principe ne peuvent pas être localisées ou quantifiées au niveau du LEP, on ne peut pas davantage formuler de conclusions concrètes sur d'éventuelles incidences sur des éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</p>

<p>LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013  entfallender Text ist durchgestrichen  <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i></p>	<p>Änderungen des Entwurfs,  geänderter Text ist <u>unterstrichen</u></p>	<p>Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement</p>
<p>rechtlich zulässige Variante die Einhaltung der Mindestabstände ermöglicht.</p> <p>Bei der bauplanungsrechtlichen Ausweisung von neuen Baugebieten in Bauleitplänen oder sonstigen Satzungen nach dem Baugesetzbuch, die dem Wohnen dienen oder in denen Gebäude vergleichbarer Sensibilität - insbesondere Schulen, Kindertagesstätten, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen - zulässig sind, ist ein Abstand von mindestens 400 m zu rechtlich gesicherten Trassen von Höchstspannungsleitungen einzuhalten.</p>		
	<p><u>8.2-4 Ziel Neue Höchstspannungsfreileitungen</u></p>	
	<p><u>Neue Höchstspannungsfreileitungen auf neuen Trassen mit einer Nennspannung von 220 kV und mehr, die nicht unmittelbar neben einer bestehenden Hoch- oder Höchstspannungsleitung errichtet werden, sind so zu planen,</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dass ein Abstand von 400 m zu Wohngebäuden und Anlagen vergleichbarer Sensibilität - insbesondere Schulen, Kindertagesstätten, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen - eingehalten wird, die im Geltungsbereich eines Bebauungsplans oder im unbeplanten Innenbereich im Sinne des § 34 BauGB liegen und diese Gebiete dem Wohnen dienen,</li> <li>- dass ein Abstand von 200 m zu Wohngebäuden eingehalten wird, die im Außenbereich im Sinne des § 35 BauGB liegen.</li> </ul> <p>Ausnahmsweise kann dieser Abstand unterschritten werden, wenn gleichwohl ein gleichwertiger</p>	<p>Il est renvoyé au principe 8.2-3. Le nouvel objectif 8.2-4 modifie l'affectation d'origine dans la mesure où il porte plus précisément sur de nouvelles lignes à (très) haute tension aériennes (avec une tension nominale de 220 kV ou supérieure) sur de nouveaux tracés, qui ne sont pas situées directement à côté d'une ligne à (très) haute tension existante.</p> <p>Étant donné que d'éventuelles incidences des modifications ne peuvent pas être localisées ou quantifiées au niveau du LEP, on ne peut pas davantage formuler de conclusions concrètes sur d'éventuelles incidences sur des éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</p>

<p>LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i></p>	<p>Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u></p>	<p><b>Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement</b></p>
	<p>vorsorgender Schutz der Wohnumfeldqualität gewährleistet ist <u>oder</u> keine andere technisch geeignete und energiewirtschaftsrechtlich zulässige Variante die Einhaltung der Mindestabstände ermöglicht.</p>	
<p><b><del>8.2-4 Grundsatz Unterirdische Führung von Höchstspannungs- und Gleichstromübertragungsleitungen</del></b></p>	<p><b>8.2-5 Grundsatz Unterirdische Führung von Höchstspannungsleitungen</b></p>	
<p>Bei der Planung neuer Trassen für Höchstspannungsleitungen <del>sowie für die Hochspannungs-Gleichstromübertragung</del> soll bei geeigneten Vorhaben die unterirdische Führung sowohl auf Teilabschnitten als auch auf größerer Distanz erprobt werden.</p>	<p>Bei der Planung neuer Trassen für Höchstspannungsleitungen soll bei geeigneten Vorhaben die unterirdische Führung sowohl auf Teilabschnitten als auch auf größerer Distanz erprobt werden.</p>	<p>Correction rédactionnelle : nécessaire parce que les lignes à très haute tension comprennent également les lignes de courant continu. <b>Cette modification rédactionnelle n'aboutit pas à des incidences sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b></p>
<p><b>8.2-6 Grundsatz Landesbedeutsame Rohrleitungskorridore</b></p>		
<p><del>Für die Verbindungen von den Seehäfen Antwerpen und Rotterdam zu den Chemiestandorten in Nordrhein-Westfalen und eine Nord-Süd-Verbindung zwischen den Industriestandorten in Nordrhein-Westfalen und in Richtung der südlich von Nordrhein-Westfalen gelegenen Industriestandorte am Rhein sollen landesbedeutsame Rohrleitungskorridore ermittelt und berücksichtigt werden.</del></p>		<p>Le principe 8.2-6 est biffé notamment parce qu'il s'est avéré au cours de la procédure de rédaction du LEP qu'une disposition générale des futurs besoins en matière de transport était à peine possible. Sur la base du principe 8.2-1 et de la procédure d'aménagement du territoire appliquée en NRW, il reste toutefois garanti que des conduites concrètes par tuyaux peuvent être posées également à l'avenir dans des cas individuels, conformément aux besoins et de manière écologique. La suppression du principe n'aboutit donc pas à d'éventuelles incidences notables sur les éléments protégés de l'étude d'incidences</p>

LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i>	Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u>	Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement
		sur l'environnement.
<b>9.2-3 Ziel Tabugebiete</b>		
<p><del>In folgenden Schutzgebieten sind Vorranggebiete für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze für nichtenergetische Rohstoffe nicht festzulegen:</del></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><del>— Nationalparke,</del></li> <li><del>— Natura 2000-Gebiete,</del></li> <li><del>— Naturschutzgebiete,</del></li> <li><del>— Wasserschutzgebiete Zonen I bis III a.</del></li> </ul> <p><del>Ausnahmen sind nach den Bestimmungen des Naturschutz- und des Wasserrechtes möglich.</del></p>		<p>L'objectif n'est pas nécessaire, parce qu'il existe des règlements sectoriels et légaux visant à la protection des zones citées, et parce que la fixation de zones dites « zones taboues » au niveau du LEP est problématique du point de vue juridique. Lors de l'affectation de zones BSAB, les critères cités dans l'objectif sont déjà repris par l'objectif visant à prévenir les conflits.</p> <p><b>La suppression de l'objectif n'aboutit pas par conséquent à une situation fondamentalement nouvelle en ce qui concerne le règlement portant sur l'écologie des extractions. On ne suppose donc pas d'incidences notables sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b></p>
<b>9.2-4 Grundsatz Zusätzliche Tabugebiete</b>		
<p><del>Bei der regionalplanerischen Festlegung von Bereichen für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze für nichtenergetische Rohstoffe können zusätzliche Tabugebiete bestimmt werden, wie z. B. Wasserschutzgebiet Zone III b, Wasserreservegebiete, landwirtschaftlich nutzbare Flächen von hoher Bodengüte.</del></p>		<p>Le principe 9.2-4 lié à l'objectif 9.2-3 n'est pas davantage nécessaire, et est biffé.</p> <p><b>La suppression de ce principe n'aboutit pas par conséquent à une situation fondamentalement nouvelle en ce qui concerne le règlement portant sur l'écologie des extractions. On ne suppose donc pas d'incidences notables sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b></p>
<b>9.3-3 Ziel Bergehalden des Steinkohlenbergbaus</b>	<b>9.3-3 Ziel Bergehalden des Steinkohlenbergbaus</b>	
<p><del>In den Regionalplänen sind zur Sicherung von Verkippungskapazitäten für Bergematerial des</del></p>		<p><b>La suppression de cet objectif n'aboutit donc pas par conséquent à une situation fonda-</b></p>

<p>LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i></p>	<p>Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u></p>	<p><b>Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement</b></p>
<p><del>Steinkohlenbergbaus Bereiche für Aufschüttungen und Ablagerungen festzulegen. Vor der Festlegung neuer Standorte sind vorrangig Restkapazitäten auf gesicherten Flächen zu nutzen.</del></p>		<p>mentalement nouvelle en ce qui concerne le règlement relatif à l'écologie des terrils. On ne suppose donc pas d'incidences notables sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</p>
<p>10.2-1 Ziel Halden und Deponien als Standorte für die Nutzung erneuerbarer Energien</p>	<p>10.2-1 Ziel Halden und Deponien als Standorte für die Nutzung erneuerbarer Energien</p>	
<p>Halden und Deponien sind als Standorte für die Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen zu sichern, sofern die technischen Voraussetzungen dafür vorliegen und fachliche Anforderungen nicht entgegenstehen.</p>	<p>Halden und Deponien sind als Standorte für die Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen zu sichern, sofern die technischen Voraussetzungen dafür vorliegen und fachliche Anforderungen nicht entgegenstehen.</p>	
<p><i>Ausgenommen hiervon sind Halden und Deponien, die bereits <del>bauleitplanerisch</del> für Kultur und Tourismus gesichert sind.</i></p>	<p><i>Ausgenommen hiervon sind Halden und Deponien, die bereits für Kultur und Tourismus <u>genutzt</u> werden.</i></p>	<p><b>L'ajustement de cet objectif n'aboutit pas à une situation fondamentalement nouvelle en ce qui concerne les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</b></p>
<p>10.2-2 Ziel Vorranggebiete für die Windenergienutzung</p>	<p>10.2-2 Ziel Vorranggebiete für die Windenergienutzung</p>	
<p>Entsprechend der Zielsetzung, bis 2020 mindestens 15 % der nordrhein-westfälischen Stromversorgung durch Windenergie und bis 2025 30% der nordrhein-westfälischen Stromversorgung durch erneuerbare Energien zu decken, sind proportional zum jeweiligen regionalen Potential <del>ausreichende Flächen für die Nutzung von Windenergie festzulegen.</del></p> <p><del>Die Träger der Regionalplanung legen hierzu Vorranggebiete für die Windenergienutzung mindestens in folgendem Umfang zeichnerisch fest: Planungsgebiet Arnsberg 18.000 ha,</del></p>	<p>Entsprechend der Zielsetzung, bis 2020 mindestens 15 % der nordrhein-westfälischen Stromversorgung durch Windenergie und bis 2025 30% der nordrhein-westfälischen Stromversorgung durch erneuerbare Energien zu decken, sind proportional zum jeweiligen regionalen Potential <u>Gebiete für die Nutzung der Windenergie als Vorranggebiete in den Regionalplänen festzulegen.</u></p>	<p>En ce qui concerne les surfaces minimales fixées dans le projet pour les différentes zones de planification, il a été insuffisamment tenu compte d'éventuelles limitations par les bâtiments en ce qui concerne la qualité de l'air ainsi que la protection des paysages et des espèces. C'est la raison pour laquelle les directives pour les différentes zones de planification ont été déplacées vers un principe complémentaire 10.2-X, dont il doit être tenu compte au niveau de planification sous-jacent. La référence à l'ampleur requise de la zone de 1,6 % de la superficie du Land est reprise dans les commentaires.</p>

<p>LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013  entfallender Text ist durchgestrichen  <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i></p>	<p>Änderungen des Entwurfs,  geänderter Text ist <u>unterstrichen</u></p>	<p>Évaluation de suivi dans le cadre de  l'étude d'incidences sur l'environnement</p>
<p><del>Planungsgebiet Detmold 10.500 ha,</del>  <del>Planungsgebiet Düsseldorf 3.500 ha,</del>  <del>Planungsgebiet Köln 14.500 ha,</del>  <del>Planungsgebiet Münster 6.000 ha,</del>  <del>Planungsgebiet des Regionalverbands Ruhr</del>  <del>1.500 ha.</del></p>		<p>Le nouveau règlement dans le LEP sert dans des cas individuels à soutenir les efforts visant à mieux prendre en compte lors de la réalisation concrète des directives du LEP les différents éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement (par exemple la flore et la faune).  Cette modification n'amène pas d'incidences notables sur différents éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.  D'éventuelles incidences résultant du fait que les directives en matière de superficie pour les différentes zones de planification aient été transformées en un principe ne peuvent toutefois pas être localisés ni quantifiés au niveau du LEP, et il n'est par conséquent pas possible de formuler des conclusions concrètes sur d'éventuelles incidences sur des éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.</p>
-	<p><u>10.2-3 Grundsatz Umfang der Flächenfestlegungen für die Windenergienutzung</u></p>	
-	<p>Die von den Trägern der Regionalplanung zeichnerisch festgelegten Vorranggebiete für die Nutzung der Windenergie sollen mindestens folgende Flächenkulisse regionalplanerisch sichern:</p> <p><u>Planungsgebiet Arnsberg 18.000 ha,</u>  <u>Planungsgebiet Detmold 10.500 ha,</u>  <u>Planungsgebiet Düsseldorf 3.500 ha,</u>  <u>Planungsgebiet Köln 14.500 ha,</u>  <u>Planungsgebiet Münster 6.000 ha,</u>  <u>Planungsgebiet des Regionalverbands Ruhr</u>  <u>1.500 ha.</u></p>	<p>Il est renvoyé aux remarques et aux évaluations relatives à la modification de l'objectif 10.2-2.</p>

LEP-Entwurf - Stand: 25.6.2013 entfallender Text ist durchgestrichen <i>Die Abfolge des Textes folgt dem geänderten Entwurf</i>	Änderungen des Entwurfs, geänderter Text ist <u>unterstrichen</u>	Évaluation de suivi dans le cadre de l'étude d'incidences sur l'environnement
<b>10.2-4 Ziel Solarenergienutzung</b>	<b>10.2-5 Ziel Solarenergienutzung</b>	
Die Inanspruchnahme von Freiflächen für die raumbedeutsame Nutzung der Solarenergie ist zu vermeiden.	Die Inanspruchnahme von Freiflächen für die raumbedeutsame Nutzung der Solarenergie ist zu vermeiden.	
Ausgenommen hiervon sind Freiflächen-Solarenergieanlagen, wenn der Standort mit der Schutz- und Nutzfunktion der jeweiligen <del>zeichnerischen</del> Festlegung im Regionalplan vereinbar ist und es sich um	Ausgenommen hiervon sind Freiflächen-Solarenergieanlagen, wenn der Standort mit der Schutz- und Nutzfunktion der jeweiligen Festlegung im Regionalplan vereinbar ist und es sich um	Cette clarification rédactionnelle n'aboutit pas à des incidences sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.
– die Wiedernutzung von gewerblichen, bergbaulichen, verkehrlichen oder wohnungsbaulichen Brachflächen oder baulich geprägten militärischen Konversionsflächen,	– die Wiedernutzung von gewerblichen, bergbaulichen, verkehrlichen oder wohnungsbaulichen Brachflächen oder baulich geprägten militärischen Konversionsflächen,	
– Aufschüttungen oder	– Aufschüttungen oder	
– Standorte entlang von Bundesfernstraßen oder <del>Hauptschienenwegen</del> handelt.	– Standorte entlang von Bundesfernstraßen oder <u>Schienenwegen mit überregionaler Bedeutung</u> handelt.	Cette clarification terminologique n'aboutit pas à des incidences sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.
	<b>10.3-4 Ziel Ausschluss von Fracking</b>	
	Die Gewinnung von Erdgas, welches sich in <u>so genannten unkonventionellen Lagerstätten befindet, ist ausgeschlossen, weil durch den Einsatz der Fracking-Technologie erhebliche Beeinträchtigungen des Menschen und seiner Umwelt zu besorgen sind und die Reichweite hiermit verbundener Risiken derzeit nicht abschätzbar ist.</u>	Le nouvel objectif n'entraîne pas d'incidences notables sur les éléments protégés de l'étude d'incidences sur l'environnement.